

## **Erläuterungen zum Haushaltsplan 2022/2023**

der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland

Gliederung	Beschreibung	Dez	Seite
0111	<b>Kammer für Liturgie der EKM</b> Die Kammer für Liturgie in der EKM begleitet und koordiniert die liturgische Arbeit in der EKM. Die Geschäftsführung der Kammer liegt bei der Arbeitsstelle Gottesdienst des Gemeindedienstes der EKM.	B <sub>5</sub>	24
0112	<b>Evangelische Zehntgemeinschaft (EZG) - <a href="http://www.ezgj.de">www.ezgj.de</a></b> In der Evangelischen Zehntgemeinschaft haben sich Pfarrerinnen und Pfarrer zusammgefunden, die ihren Zehnten in Form von Zeit geben und ehrenamtlich längerfristige Gastdienste in Gemeinden mit besonderem strukturellem Bedarf leisten. Die Gemeinschaft bietet Urlaubs- und Krankheitsvertretungen im Verkündigungsdienst in den Kirchenkreisen Stendal, Salzwedel und Elbe-Fläming an. Finanziert wird die Zehntgemeinschaft durch Zuschüsse der EKM, der Kirchenkreise und durch Spenden. Dieses ursprünglich regionale Projekt hat inzwischen eine überregionale Bedeutung erlangt.	B <sub>5</sub>	24
0113	<b>Liturgische Konferenz - <a href="http://www.liturgische-konferenz.de">www.liturgische-konferenz.de</a></b> Die Liturgische Konferenz bearbeitet Fragen des evangelischen Gottesdienstes in Ausschüssen und liturgischen Fachtagungen. Sie veröffentlicht ihre Ergebnisse mit dem Ziel, das gottesdienstliche Leben in evangelischen Kirchen im deutschsprachigen Raum zu fördern. In ihr sind nicht nur Vertreter der einzelnen Landeskirchen im Bereich der EKD, sondern auch Vertreterinnen und Vertreter unter anderem aus Österreich und der Schweiz. Dazu kommen einzelne liturgische und hymnologische Experten.	B <sub>5</sub>	24
0170	<b>Glockenwesen</b> <i>„Das Geläut der Glocken gehört zur Gestalt und Form der christlichen Kirche, wie die Kirchenordnung, die Gestalt der Gebäude und des Kirchenraumes, die Gottesdienste, der Gemeindegesang, die Rhetorik und die Orgelmusik.“</i> (Ökumenischer Beratungsausschuss für das Deutsche Glockenwesen). Die unter diesem Ansatz eingestellten Haushaltsmittel dienen der Motivation von Gemeindegliedern und der Initiierung von wichtigen kirchengemeindlichen Glockenprojekten in der EKM (Erneuerung von Glockenstühlen, Ersatz von Stahlglocken). Im Vordergrund steht dabei die Hilfe zur Selbsthilfe. Gefördert werden etwa 20 Projekte im Jahr, verantwortet durch das Baureferat im Landeskirchenamt. Die Darstellung der Einzelmaßnahmen erfolgt im Sachbucheil 04, dadurch wird die zweckgebundene Übertragbarkeit gewährleistet.	F	25
0190	<b>OnlineKirche – <a href="http://onlinekirche.ekmd.de">onlinekirche.ekmd.de</a></b> Die OnlineKirche will geistliches Leben im Internet sichtbar machen und ermöglichen. Die OnlineKirche vernetzt Menschen, die online über ihren Glauben nachdenken und Gott feiern wollen. Gemeinsam werden neue Formate erprobt, alte Strukturen hinterfragt und nach passenden Antworten gesucht. Ab dem Haushaltsjahr 2022 ist die Online-Kirche dem Dezernat Bildung und Gemeinde zugeordnet, die Bewirtschaftung des Haushalts übernimmt der Gemeindedienst.	B <sub>5</sub>	25
0211	<b>Zentrum für Kirchenmusik - <a href="http://www.kirchenmusik-ekm.de">www.kirchenmusik-ekm.de</a></b> Die Haushaltsmittel betreffen einerseits das Zentrum für Kirchenmusik in Erfurt und andererseits kirchenmusikalische Arbeitsfelder wie Aus- und Weiterbildung neben- und ehrenamtlicher Kirchenmusiker (ohne das Kirchenmusikalische Seminar), Singwochen, Tätigkeiten des Landessingewarts und der Landeskantorinnen und Landeskantoren. Das Zentrum ist Sitz des Landeskirchenmusikdirektors, Kontakt- und Koordinierungsstelle für Kirchenmusikangelegenheiten und Standort der Notenleihbibliothek.	B <sub>2</sub>	25
0212	<b>Gesangbuch</b>	B <sub>2</sub>	26

Gliederung	Beschreibung	Dez	Seite
	Unter dieser Gliederung werden die Einnahmen der EKM aus dem Vertrieb des Evangelischen Gesangbuches dargestellt. Die Haushaltsmittel werden in voller Höhe einer zweckgebundenen Rücklage zugeführt, um eine Neuauflage zu finanzieren.		
0231	<b>Posaunenwerk - <a href="http://www.posaunenwerk-ekm.de">www.posaunenwerk-ekm.de</a></b> Die Aufgaben des Posaunenwerkes der EKM umfassen ein weites Spektrum gemeindlicher, kirchenmusikalischer und vor allem ehrenamtlicher Tätigkeit. Posaunenchor verkündigen das Evangelium bei Gottesdiensten, Festen und besonderen Anlässen, bei Ständchen sowie bei Einsätzen auf Friedhöfen. Das Posaunenwerk unterstützt Posaunenchöre in ihrem Dienst insbesondere auch bei Neugründungen, der Aus- und Weiterbildung von Bläserinnen und Bläsern, und Chorleitenden sowie bei Bläserfreizeiten. Weiterhin hilft das Posaunenwerk bei der Vernetzung in Kirchenkreisen sowie bei der Gestaltung missionarischer Impulse in die Öffentlichkeit, im Bildungsbereich durch Angebote in Schulen und bei der Bläserausbildung von Kirchenmusikstudierenden an der Hochschule für Kirchenmusik. Die Haushaltsmittel dienen der Finanzierung der Personalausgaben des Posaunenwerkes, viele der eigenen Initiativen werden durch eine Chorumlage finanziert.	B <sub>2</sub>	27
0270	<b>Orgelwesen</b> Unter dieser Gliederung ist die Zuführung an den Orgelfonds der EKM erfasst, der Haushaltsmittel für die Sanierung denkmalwerter Orgeln bereitstellt. Die Vergabe erfolgt durch den Orgelfachreferenten der EKM und die Orgelbeiräte im Nord- und Südbereich. Daneben sind noch Haushaltsmittel für die Sitzungen der Orgelbeiräte, Mitgliedsbeiträge sowie für Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen der Orgelsachverständigen in den Kirchenkreisen eingestellt.	F	27
0280	<b>Angebote zur Aus- und Fortbildung – Kirchenmusiker:innen in den ersten Dienstjahren</b> Für alle Mitarbeitenden im Verkündigungsdienst, so auch für den kirchenmusikalischen Bereich, stehen in den ersten drei Jahren der Berufsbiographie verbindliche Fortbildungsmodulare zur Verfügung. Die Richtlinie zur Durchführung der Fortbildung zum Einstieg in den Beruf im Verkündigungsdienst (FoEBe) ermöglicht einheitliche Voraussetzungen und berufsübergreifende Fortbildungsinhalte. Zur Begleitung des Berufseinstiegs wird auch die Inanspruchnahme von Supervision und geistlicher Begleitung sowie die Arbeit in Regionalgruppen ermöglicht. Die Kurskosten, die Kosten der Beratungsangebote und die Arbeit in den Regionalgruppen werden mit diesen Haushaltsmitteln finanziert.	P	27
0281	<b>Evangelische Hochschule für Kirchenmusik Halle/Saale – <a href="http://www.ehk-halle.de">www.ehk-halle.de</a></b> Die Hochschule für Kirchenmusik Halle ist eine staatlich anerkannte Hochschule in Trägerschaft der EKM. Die Evangelische Hochschule für Kirchenmusik vermittelt durch Theorie und Praxis die Fähigkeiten, die zum Beruf der Kirchenmusikerin oder des Kirchenmusikers nötig sind, dazu bietet sie Studiengänge für Kirchenmusik, Lehramt Musik an Gymnasien, Künstlerisches Orgelspiel, Chor- und Orchesterleitung sowie Konzert- und Oratoriengesang an. Daneben können verschiedene Fortbildungen besucht sowie in Zusammenarbeit mit dem Kirchenmusikalischen Seminar der EKM die Ausbildung zur C-Musikerin/zum C-Musiker absolviert werden. Finanziert wird die Hochschule aus Zuweisungen der Landeskirche, Zuschüssen des Landes Sachsen-Anhalt sowie einer Förderung der EKD. Durch die in 2015 gegründete Stiftung zur Förderung der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik soll langfristig eine 4. Finanzierungssäule aufgebaut werden.	P	28

Gliederung	Beschreibung	Dez	Seite
0282	<b>Kirchenmusikalisches Seminar der EKM - <a href="http://www.c-ausbildung-halle.de">www.c-ausbildung-halle.de</a></b> Das Kirchenmusikalisches Seminar der EKM ist seit 2015 bei der Hochschule für Kirchenmusik Halle angesiedelt. Hier kann die Ausbildung zur Kirchenmusikerin/zum Kirchenmusiker (C-Prüfung) absolviert werden. Das besondere Profil der Ausbildung zeigt sich in der engen Praxisanbindung (Teilnahme an Chören, Mitwirkung bei Gottesdiensten). Aus den Haushaltsmitteln werden Personal- und Sachkosten sowie Beihilfen für Studierende bezahlt. Den Seminarteilnehmenden kann bei Nachweis einer finanziell schwierigen Situation auf Antrag eine Ausbildungsbeihilfe gewährt werden.	B <sub>2</sub>	28
0301	<b>Gemeindedienst der EKM - <a href="http://www.gemeindedienst-ekm.de">www.gemeindedienst-ekm.de</a></b> Der Gemeindedienst ist eine Einrichtung für die Engagierten in den Gemeinden und Kirchenkreisen der EKM – ob nun ehrenamtlich oder hauptamtlich. Die Arbeit geschieht im Rahmen der Begleitung und Fortentwicklung gottesdienstlichen und geistlichen Lebens, durch Fachberatung im missionarischen Gemeindeaufbau, der Gemeindeentwicklung, in Mediationsprozessen sowie der Begleitung und Beratung von kirchlichen Einheiten bei der Ausrichtung von Großprojekten vor Ort (regionale Kirchentage). Ein zweiter Handlungsraum sind landeskirchenweite Angebote. Dazu gehören u. a. Fortbildungsveranstaltungen für Lektorinnen und Lektoren sowie die Vorbereitung und Durchführung von Großveranstaltungen.	B <sub>5</sub>	29
0381	<b>Gemeindepädagogischer Dienst</b> Die Haushaltsmittel dienen der Weiterentwicklung der fachlichen und strukturellen Qualität des gemeindepädagogischen Dienstes. Finanziert wird der landeskirchliche Anteil an den Kurskosten für die berufsbegleitende Fachschulausbildung beim AKD gemäß der Kooperationsvereinbarung zwischen EKM und EKBO und darüber hinaus landeskirchliche Veranstaltungen sowie die Arbeit an für die EKM wichtigen Themen zur Gemeindepädagogik.	B <sub>4</sub>	29
0390.01	<b>Alternative Gemeindeformen - Fresh X - <a href="http://www.freshexpressions.de">www.freshexpressions.de</a></b> Zur Fresh X-Bewegung gehört die Vision einer „Kirche in doppelter Gestalt“. Die neuen Ausdrucksformen von Gemeinde machen den christlichen Glauben relevant für den Alltag von Menschen, die bisher der Kirche eher kritisch gegenüber standen. Damit ergänzen Fresh X die bestehenden Ortsgemeinden, können und wollen sie aber nicht ersetzen. Es werden Haushaltsmittel für den Mitgliedsbeitrag und für Maßnahmen und Veranstaltungen bereitgestellt.	B <sub>5</sub>	30
0390.02	<b>Erprobungsräume - <a href="http://www.erprobungsraeume-ekm.de">www.erprobungsraeume-ekm.de</a></b> Die EKM möchte über die Erprobungsräume Gemeinde neu denken und Freiräume eröffnen, damit alternative Formen von Kirche sich entwickeln und gedeihen können. Inzwischen existieren 48 große und 10 kleine Erprobungsräume. Durch die neue Förderrichtlinie ab 2021 ist eine Beantragung ganzjährig – und auch für Arbeitsbereiche von Kirchengemeinden möglich. Über diese Haushaltsstelle erfolgt die Zuführung an den Fonds, aus dem die Initiativen, ihre Begleitung, Vernetzung und Aus- und Weiterbildung finanziert werden.	B <sub>5</sub>	30
0390.03	<b>Kammer für Kirche und Tourismus</b> Die eingestellten Haushaltsmittel werden von einem Beirat verwaltet. Insbesondere werden die Haushaltsmittel zur Betreuung der offenen Kirchen und zur Begleitung des spirituellen Tourismus (u.a. bei Pilgerwegen) eingesetzt. Derzeit wird eine neue Kirchenöffnerausbildung geplant. Die Arbeit erfolgt in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung und dem Gemeindedienst der EKM.	B <sub>5</sub>	31
0391	<b>Gemeinschaftsverbände</b> Die Gemeinschaftsverbände bieten Menschen aller Altersgruppen die Möglichkeit, Glauben kennenzulernen und diesen in gemeinsamen Veranstaltungen zu erleben,	B <sub>5</sub>	31

Gliederung	Beschreibung	Dez	Seite
	so durch Familiengottesdienste, Bibelauslegungen und thematische Vorträge. Hier werden die Haushaltsmittel zur Unterstützung der Gemeinschaftsverbände Thüringen, Sachsen-Anhalt und des Elbingeröder Gemeinschaftsverbandes geplant. Die Verteilung der Haushaltsmittel stimmen die Verbände unter sich ab.		
0420	<b>Konfirmandenprojekte</b> Über diese Gliederung werden Haushaltsmittel für Projekte mit Konfirmanden („Aktion 5000 Brote“) und das jährliche Konfi- zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus wird das von der EKD entwickelte Projekt „i-konf“, welches in unserer Landeskirche zur Qualitätsentwicklung von Konfirmandenarbeit angewendet werden soll, anteilmäßig finanziert.	B <sub>3</sub>	32
0500	<b>Religionsunterricht an Schulen - <a href="http://www.religionsunterricht-ekm.de">www.religionsunterricht-ekm.de</a></b> Die Haushaltsmittel sind vorgesehen für Veranstaltungen der Landeskirche für Lehrkräfte im Evangelischen Religionsunterricht (Vokationskurse), die Begleitung von Lehramtsstudierenden, zur Unterhaltung des Internetauftritts und zur Finanzierung von Informationsmaterial für den Religionsunterricht.	B <sub>3</sub>	32
0530	<b>Schulbeauftragte - <a href="http://www.religionsunterricht-ekm.de">www.religionsunterricht-ekm.de</a></b> Die Schulbeauftragten der EKM sind in ihrem Dienstbereich Beauftragte der Landeskirche für den Evangelischen Religionsunterricht und für Fragen der religiösen Erziehung an öffentlichen Schulen und Schulen in freier Trägerschaft und als solche die kirchlichen Ansprech- und Verhandlungspartner für die staatlichen Schulämter im Freistaat Thüringen, für das Landesverwaltungsamt des Landes Sachsen-Anhalt und für die Schulleitungen, Lehrer, Eltern und Schüler. Mit den Haushaltsmitteln werden die Sach- und Personalkosten der Schulbeauftragtenbüros sowie die gemeinsamen Dienstberatungen, Klausuren und Fortbildungen finanziert.	B <sub>3</sub>	33
0581	<b>Pädagogisch-Theologisches Institut - <a href="http://www.pti.ekmd-online.de">www.pti.ekmd-online.de</a></b> Das Pädagogisch-Theologische Institut (PTI) mit seinen Arbeitsstellen in Drübeck und Neudietendorf ist eine unselbständige Einrichtung der EKM und der Evangelischen Landeskirche Anhalts. Aufgaben des PTI sind entsprechend seiner Ordnung die Aus-, Fort- und Weiterbildung der Mitarbeitenden im religions- und gemeindepädagogischen Dienst und die Qualitätssicherung der gemeinde- und religionspädagogischen Arbeit.	B	39
0601	<b>Kirchlicher Fernunterricht (KFU) - <a href="http://www.kfu-ekmd.de">www.kfu-ekmd.de</a></b> Der Kirchliche Fernunterricht ist eine rechtlich unselbstständige Einrichtung der EKM und wird über Zuweisungen aus der EKM, der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens sowie der Evangelischen Landeskirche Anhalts finanziert. Er ist ein Studienangebot für Gemeindeglieder aus den genannten Trägerkirchen. Ein Kurs dauert zweieinhalb Jahre und dient der Vorbereitung auf den Dienst als Prädikantin oder Prädikant sowie zur persönlichen theologischen Bildung. Studierende aus anderen Gliedkirchen der EKD oder aus Mitgliedskirchen der ACK zahlen Studiengebühren.	B <sub>5</sub>	40
0610	<b>Ehrenamt –</b> <a href="https://www.ehrenamt-ekm.de/">https://www.ehrenamt-ekm.de/</a> <a href="http://www.gemeindedienst-ekm.de/ehrenamt">www.gemeindedienst-ekm.de/ehrenamt</a> Vielfältige Arbeitsfelder unserer Landeskirche wie z.B. die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die SeniorInnenarbeit oder auch die Arbeit in Chören, Hospizinitiativen und im Seelsorgebereich werden von Ehrenamtlichen erhalten, getragen und unterstützt. Um das Ehrenamt weiterhin aufrecht zu erhalten und attraktiv zu gestalten, ist dieser Bereich im Haushalt der EKM an zwei Stellen verankert. Die im Haushalt eingestellten Haushaltsmittel dienen der finanziellen Unterstützung von Projekten und Veranstaltungen für Ehrenamtliche. Für das Haushaltsjahr 2022	B <sub>5</sub>	40

Gliederung	Beschreibung	Dez	Seite
	ist die Organisation einer Fortbildung für Ehrenamtskoordinatorinnen/Ehrenamtskoordinatoren sowie eine Internet-Lernplattform geplant. Aus dieser Gliederung erhält auch der vom Gemeindedienst der EKM verwaltete Ehrenamtsfonds eine Zuweisung. Der Fonds dient zur Förderung der Arbeit Ehrenamtlicher in der EKM, zum Beispiel Grund- und Aufbaukurse für Lektorinnen und Lektoren sowie verschiedene Maßnahmen zur „Belebung des Ehrenamtes“.		
0630	<b>Gewinnung/Qualifizierung von Lektoren/Prädikanten</b> Die Lektorinnen und Lektoren/ <del>und</del> Prädikantinnen und Prädikanten werden mit einer Zuwendung aus dem Dezernat Bildung und Gemeinde in ihrer Arbeit finanziell unterstützt.	B <sub>5</sub>	41
1101	<b>Kinder- und Jugendpfarramt der EKM - <a href="http://www.evangelischejugend.de">www.evangelischejugend.de</a></b> Das Kinder- und Jugendpfarramt mit Sitz in Magdeburg ist eine unselbständige Einrichtung der EKM. Es verantwortet die Begleitung der gemeindebezogenen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in den Kirchenkreisen und des Verbandes Evangelische Jugend der EKM. Die Projektstelle „Digitale Medien“ ist für 24 Monate ausgesetzt. Mit den Erfahrungen aus der Einführung von digitalen Tools in der gemeindepädagogischen Arbeit im Zusammenhang mit der Coronapandemie wurde deutlich, dass hier ein hoher Beratungsbedarf in den Kirchenkreisen und Jugendverbänden bei haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden vorliegt. Die Stelle soll die bereits positiven Erfahrungen in der Wirkung der Beratungen und Schulungen aufnehmen und fortführen.	B <sub>3</sub>	42
1120.01	<b>Christival 2022 Erfurt</b> Als gastgebende Landeskirche gibt die EKM einen pauschalen Zuschuss für dieses kirchliche Jugendevent, das mittlerweile alle 6 Jahre an verschiedenen Orten Deutschlands stattfindet.	B <sub>5</sub>	42
1121	<b>Bund Evangelischer Jugend in Mitteldeutschland - <a href="http://www.bejm-online.de">www.bejm-online.de</a></b> Der Bund Evangelischer Jugend in Mitteldeutschland (bejm) mit Sitz in Neudietendorf ist eine unselbständige Einrichtung der EKM und nimmt die Funktion eines Dachverbandes der evangelischen Jugendverbände entsprechend seiner Ordnung wahr. Der Haushalt beinhaltet auch die Haushaltsmittel für das alle zwei Jahre stattfindende Evangelische Jugendfestival im Kloster Volkenroda, das 2022 wieder in Präsenz stattfinden soll.	B <sub>3</sub>	42
1122	<b>Christlicher Verein Junger Menschen (CVJM) - <a href="http://www.cvjm-thuringen.de">www.cvjm-thuringen.de</a> und <a href="http://www.cvjm-sachsen-anhalt.de">www.cvjm-sachsen-anhalt.de</a></b> Die CVJM-Landesverbände in Sachsen-Anhalt und Thüringen leisten als eingetragene Vereine evangelische Jugendverbandsarbeit. Sie kooperieren mit der EKM in den Aufgabenfeldern „Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien“ und erhalten ihre Haushaltsmittel auf Basis von Finanzvereinbarungen.	B <sub>3</sub>	43
1123	<b>Jugendverband Entschieden für Christus (EC) - <a href="http://www.ecsa.de">www.ecsa.de</a></b> Der Verband „Entschieden für Christus“ für Kinder- und Jugendarbeit Sachsen-Anhalt e.V. in Haldensleben erhält einen jährlichen Zuschuss von der EKM. Damit wird die Förderung und Begleitung von ehrenamtlichen Mitarbeitenden des Verbandes unterstützt, die landesweit oder regional in Sachsen-Anhalt agieren.	B <sub>3</sub>	44
1124	<b>Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder - <a href="http://www.mitteldeutschland.vcp.de">www.mitteldeutschland.vcp.de</a></b> Der Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder in Mitteldeutschland e.V. (VCP) ist ein evangelischer Jugendverband. Durch das erlebnispädagogisch ausgerichtete Konzept werden Kinder und Jugendliche erreicht, die sonst kaum Zugang zur kirchlichen Arbeit finden würden. Die EKM finanziert in Kooperation mit der	B <sub>3</sub>	44

Gliederung	Beschreibung	Dez	Seite
	Evangelischen Landeskirche Anhalts anteilig Personal- und Sachkosten für zwei Bildungsreferentenstellen in Teilzeit des VCPs für die pädagogische Begleitung der Gruppen, Stämme und Gründungsinitiativen in Sachsen-Anhalt und Thüringen. Der Verein hat eine Erhöhung der Mittel beantragt, um weiterhin arbeitsfähig zu bleiben.		
1125	<b>Jugendbildungsarbeit Junker Jörg - <a href="http://www.junker-joerg.net">www.junker-joerg.net</a> und <a href="http://www.ev-akademie-thueringen.de">www.ev-akademie-thueringen.de</a></b> Die Bildungsarbeit der Jugendbildungsstätte Junker Jörg in Eisenach wird inhaltlich von der Evangelischen Akademie Thüringen verantwortet. Mit der Zuweisung werden eine Studienleiter-, eine Sachbearbeiterstelle und Sachkosten finanziert. Der Beherbergungsbetrieb wird unter Leitung des Evangelischen Zentrums Zinzendorfhaus Neudietendorf gesondert bewirtschaftet.	B <sub>4</sub>	44
1126	<b>Escola Popular in der EKM e.V. - <a href="http://www.escola-popular.de">www.escola-popular.de</a></b> Das Projekt erreicht Menschen durch lateinamerikanische Musik und Tanz. Der Einsatz von Capoeira und Samba (Rhythmus, Bewegung, Gesang und Instrumenten) ermöglicht eine eigene Form von Verkündigung und Gemeindeleben. Als Werk der Kirche ergänzt das Projekt den Verkündigungsdienst und sorgt im öffentlichen Raum für Aufmerksamkeit kirchliche Themen.	B <sub>4</sub>	45
1210	<b>Arbeit mit Studierenden</b> Über diese Gliederung werden die Haushaltsmittel für Hochschulbeiräte in Erfurt, Jena, Magdeburg, Weimar, Halle, Harz und die Haushaltsmittel für das Studienbegleitprogramm für Studierende aus Afrika, Asien und Lateinamerika (STUBE Ost) geplant. Die evangelischen Hochschulbeiräte arbeiten mit je eigener Ordnung auf Basis einer Rahmenkonzeption. Schwerpunktaufgaben sind die Vernetzung kirchlicher Arbeit mit den Universitäten und Hochschulen und die Eröffnung eines Zugangs zu den Milieus der Akademiker an den Universitäts- und Hochschulstandorten innerhalb der EKM.	B <sub>4</sub>	45
1221	<b>Evangelisches Konvikt Studienhaus Halle - <a href="http://www.evangelisches-konvikt.de">www.evangelisches-konvikt.de</a></b> Das Evangelische Konvikt Studienhaus ist eine kirchliche Stiftung auf dem Gelände der Franckeschen Stiftungen in Halle. Es fördert die Ausbildung und das Zusammenleben evangelischer Theologiestudierenden. Das Evangelische Konvikt sieht es als seine Aufgabe an, Studierenden an ihrem Studienort eine Studien- und Lebensgemeinschaft mit dem Evangelium zu ermöglichen. Ziel ist es, durch gemeinsame Studienarbeit theologische Bildung zu vermitteln und durch das Zusammenleben in der Konvikts-gemeinschaft eine geistliche Lebensgemeinschaft zu fördern. Synergienmöglichkeiten bietet die Zusammenarbeit des Konvikts mit dem Karl-von-Hase-Haus in Jena. Die dazu notwendige Neustrukturierung in der kirchlichen Studierendenbegleitung erfolgte mit dem Ziel, die vorhandenen personellen und finanziellen Ressourcen auf beide Standorte aufzuteilen. Das bedeutet, dass an beiden Studierendenstandorten je eine Pfarrstelle mit einem halben Dienstauftrag errichtet wurde. Die Zuweisung an das Konvikt reduziert sich um den Anteil der von der Landeskirche getragenen Personalkosten.	P	46
1230	<b>Studierendengemeinden</b> Über diese Gliederung werden die Studierendengemeinden (ESG) auf dem Gebiet der EKM in Magdeburg, Halle, Erfurt, Weimar und Jena finanziert. Der Kirchenkreis Ilmenau erhält für Bildungsaufgaben, die das Angebot der Seelsorge für Studierende beinhaltet, einen Personal- und Sachkostenzuschuss. Die ESG Merseburg liegt in Verantwortung des Kirchenkreises und erhält ebenfalls einen Zuschuss.	B <sub>4</sub>	47
1310	<b>Männerarbeit</b>	B <sub>5</sub>	49

Gliederung	Beschreibung	Dez	Seite
	Die Männerarbeit bietet vielseitige Angebote für Männer in verschiedenen Lebenslagen an und gibt Impulse für ihre individuelle Situation. Dies geschieht in unterschiedlichen Formen, so durch Begleitung gemeindlicher Männerarbeit, Aktionen, Schulung und Beratungsangebote sowie durch geistliche Begleitung. Die Nähe zur evangelischen Jugendarbeit bietet jungen Erwachsenen Perspektiven, am weiteren kirchlichen Leben teilzuhaben und aktiv mitzuarbeiten. Der CVJM Thüringen wurde durch die EKM für diese Arbeit beauftragt, mit dem CVJM Familienarbeit Mitteldeutschland e.V. wird kooperiert.		
1320	<b>Frauenarbeit - <a href="http://www.frauenarbeit-ekm.de">www.frauenarbeit-ekm.de</a></b> Als Werk der EKM arbeiten die Evangelischen Frauen in Mitteldeutschland (EFiM) mit Sitz in Halle vorrangig gemeindeunterstützend und gemeindeergänzend, begleiten die Arbeit mit Frauen in Gemeinden und Kirchenkreisen direkt vor Ort und stellen Arbeitsmaterialien bereit. Sie unterbreiten frauenspezifische Bildungsangebote für unterschiedliche Altersgruppen und gestalten frauengerechte Spiritualität und Ökumene. Durch die Weiterbildung von ehrenamtlich tätigen Frauen stärken sie das kirchliche Ehrenamt und befähigen Frauen, in Kirche und Gesellschaft mitzuwirken. Sie leisten sozialdiakonische Arbeit, insbesondere durch Müttergenesungsarbeit und Unterstützung von Frauen in schwierigen Lebenslagen. Unter dieser Gliederung ist die Zuweisung für Personal- und Sachkosten eingeplant.	B <sub>4</sub>	50
1321	<b>Pfarrfrauenarbeit</b> Die Haushaltsmittel werden für die Pfarrfrauentagung der EKD und der Pfarrfrauentagung der EKM bereitgestellt. Die Arbeitskreise in den Landeskirchen bieten Treffen, Seminare und Tagungen an und vertreten die Interessen der Familien von Pfarrfrauen und Pfarrern in Kirche und Gesellschaft. Dazu suchen sie auch das Gespräch mit den jeweiligen Kirchenleitungen. Zu den Aufgaben der Arbeitskreise gehören auch die Pfarrwitwenarbeit und die Arbeit mit sich trennenden oder geschiedenen Frauen von Pfarrern. Die Arbeit geschieht weitgehend ehrenamtlich.	B <sub>5</sub>	50
1330	<b>Beirat für die Arbeit mit Älteren</b> Die Haushaltsmittel sind vorgesehen für die Arbeit des Beirates in der EKM. Er koordiniert die Netzwerktreffen der in diesem Feld Engagierten, multipliziert gelingende Beispiele, hält den Kontakt zur Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Altenarbeit in der EKD und widmet sich der konzeptionellen Neuausrichtung der Arbeit mit Älteren in der EKM.	B <sub>5</sub>	51
1410	<b>Krankenhausseelsorge</b> Die Krankenhausseelsorge in der EKM begleitet Menschen in der Lebens- und Arbeitswelt im Krankenhaus. Sie bietet für alle, die sich in der Grenzsituation Krankenhaus befinden und häufig unter großer Belastung stehen, die Möglichkeit zum gemeinsamen Gespräch. Daneben finden auch Gottesdienste, Andachten, Abendmahlsfeiern, Krankensalbungen und Segnungen statt. Für die Arbeit der Krankenhausseelsorge werden Haushaltsmittel für die Konventsarbeit, für Arbeitsgruppen und Mitgliedsbeiträge eingeplant.	B <sub>5</sub>	51
1421	<b>Gehörlosen- und Schwerhörigenseelsorge</b> Über diese Gliederung sind Haushaltsmittel der Gehörgeschädigten- und Schwerhörigenseelsorge für die Konventsarbeit und Kirchentage als auch für den Landespfarrer für die Gehörgeschädigten- und Schwerhörigenseelsorge im Bereich der EKM geplant. Alle Angebote und Veranstaltungen mit Gebärdensprache in der EKM nennen wir Gehörlosenseelsorge (Sehen-Verstehen-Glauben). Die Gehörlosengemeinden in der EKM laden ein, ihre Sprache und Kultur sowie ihre Gemeinschaft zu erleben (Gehörlosengemeindetage und -kongresse, Kulturtage, Fachtagungen). In	B <sub>5</sub>	52



Gliederung	Beschreibung	Dez	Seite
	Zusammenarbeit mit dem PTI werden für Haupt- und Ehrenamtliche Impulse zu inklusiver Bildungsarbeit in Gemeinde und Schule sowie zur Leichten Sprache gegeben.		
1450	<b>Seelsorge in Altenheimen</b> Die Haushaltsmittel dieser Gliederung werden zukünftig in der Seniorinnen- und Seniorenarbeit (1330) eingestellt.	B <sub>5</sub>	53
1510	<b>Kirchlicher Dienst auf dem Lande (KDL)</b> Unter dieser Gliederung werden die Sach- und Personalkosten für die an der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt e.V. angesiedelten Beauftragten der EKM für den Kirchlichen Dienst auf dem Lande und für das Kirchliche Umweltmanagement (Grüner Hahn) geplant.	B <sub>6</sub>	53
1510	<b>Kirchlicher Dienst auf dem Land (KDL)</b> Unter dieser Gliederung werden die Sach- und Personalkosten für die an der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt e.V. angesiedelten Stelle der Beauftragten der EKM für den Kirchlichen Dienst auf dem Land und für das Kirchliche Umweltmanagement („Grüner Hahn“) geplant. Die Fachaufsicht über diesen Arbeitsbereich obliegt dem Dezernat Bildung und Gemeinde.	B <sub>4</sub>	53
1521	<b>Polizei- und Notfallseelsorge</b> Hier sind die Ausgaben der Landespfarrerin und des Landespfarrers für die Polizei- und Notfallseelsorge im Bereich der EKM geplant. Sie sind zuständig für alle in der Polizei Beschäftigten und deren Angehörige. Sie stehen für Gespräche zu beruflichen oder persönlichen Fragen und nach besonders belastenden Arbeitssituationen zur Verfügung. Die Seelsorger begleiten die Arbeit der Polizeibediensteten in kritischer Solidarität. Die Notfallseelsorger sind mit ihren Angeboten für Menschen da, die von Unfällen oder Katastrophen betroffen sind. Sie begleiten deren Angehörige oder Unfallzeugen und unterstützen sie in der Verarbeitung traumatischer Situationen. Den Angehörigen der Rettungsorganisationen stehen sie als Gesprächspartner zur Verfügung. Alle ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeitenden in der Notfallseelsorge werden für diesen Dienst besonders ausgebildet. Seit 2019 werden Haushaltsmittel für eine Koordinatorenstelle für die Psychosoziale Seelsorge- und Notfallversorgung (PSNV) eingestellt, die vom Land refinanziert wird. Die Stelle ist als Geschäftsstelle im Ministerium angesiedelt und im Stellenplan der EKM eingestellt. Sie ist dem Thüringer Landespfarrer für Polizei- und Notfallversorgung zugeordnet und konzentriert sich auf die Vernetzung und Ausbildung Ehrenamtlicher in PSNV auf die Einsatzkräfte (Feuerwehr, Rettungsdienste), aber auch für Angehörige von Betroffenen nach schweren Ereignissen.	B <sub>5</sub>	54
1571	<b>Circus- und Schaustellerseelsorge</b> Unter dieser Gliederung ist die Zuweisung für die Personal- und Sachkosten für den Landespfarrer für Circus- und Schaustellerseelsorge in der EKM geplant. Arbeitsschwerpunkte sind vor allem die intensive Besuchspraxis bei den Familien auf Reisen, Gottesdienste auf Volksfesten, Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Beerdigungen der reisenden Gemeindeglieder, mehrtägige Seminare für Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie andere Freizeitangebote. Die Circus- und Schaustellerseelsorge erhält von der EKD eine zweckgebundene Zuweisung.	B <sub>5</sub>	57
1611	<b>Kirchentag EKM - <a href="http://www.mitteldeutscher-kirchentag.de">www.mitteldeutscher-kirchentag.de</a></b> Unter dieser Gliederung werden Haushaltsmittel für die Arbeit des Landesausschusses Deutscher Evangelischer Kirchentag in Mitteldeutschland geplant. Die Geschäftsführung des Landesausschusses erfolgt durch den Gemeindedienst der EKM.	B <sub>5</sub>	59
1612	<b>Mitteldeutsches Bibelwerk - <a href="http://www.bibelwerk-ekm.de">www.bibelwerk-ekm.de</a></b>	B <sub>5</sub>	59

Gliederung	Beschreibung	Dez	Seite
	Das Mitteldeutsche Bibelwerk der EKM mit Sitz in den Franckeschen Stiftungen Halle ist ein Zusammenschluss des Canstein Bibelzentrums und des Thüringer Bibelwerkes. Menschen soll die Bibel durch Vortragsreihen, Seminare, Lehrerfortbildungen, Unterrichtseinheiten, Projekte und Ausstellungen näher gebracht werden. Für den Sonderhaushalt werden Personalkosten und Sachkosten als Zuschuss gewährt.		
1620	<b>Veranstaltung von und Mitarbeit bei Kirchentagen - <a href="http://www.kirchentag.de">www.kirchentag.de</a></b> Der Deutsche Evangelische Kirchentag (DEKT) ist ein beeindruckendes Ereignis, nicht nur für die Kirche, sondern für die ganze Gesellschaft. Die eingeplante zweckgebundene Umlage wird vom Kirchenamt der EKD erhoben und ist dem Veranstalter des Deutschen Kirchentages zu erstatten.	B <sub>5</sub>	59
1690.99	<b>Jubiläen und Festwochen</b> Im Haushalt 2022 ist ein Zuschuss an den Kirchenkreis Eisenach-Gerstungen für die Corona-bedingt verschobene Festwoche zum Jubiläum der Bibelübersetzung eingeplant ("Die Kraft der Worte" - Festwoche 11.-18. September 2022 – <a href="http://www.kirchenkreis-eisenach-gerstunge.de">www.kirchenkreis-eisenach-gerstunge.de</a> ).	F	60
1741	<b>Kirche und Sport</b> Unter dieser Gliederung sind die Sachkosten für die ehrenamtliche Beauftragung des Arbeitsbereiches Kirche und Sport in der EKM eingeplant.	B <sub>4</sub>	61
1791	<b>St. Jakobus Gesellschaft Sachsen-Anhalt e. V.</b> Aufgabe des Vereins ist die Entwicklung und Verbreitung des Pilgergedankens sowie der Ausbau und Schutz der Pilgerwege. Die EKM ist Mitglied im Verein.	B <sub>5</sub>	61
1911	<b>Seelsorge an Flüchtlingen</b> Aus dem Haushalt werden Haushaltsmittel für den Flüchtlingsfonds der EKM bereitgestellt. Aus diesen Fonds sollen Projekte und Maßnahmen aller Ebenen der EKM, der Werke und Einrichtungen und der Diakonie Mitteldeutschlands zur Unterstützung, Beratung und Begleitung von Flüchtlingen im Inland gefördert werden.	B <sub>6</sub>	61
1970	<b>Straffälligen- und Straftentlassenenseelsorge</b> Dieser Arbeitsbereich ist der geistlich begleitende Dienst der Kirchen durch die Seelsorgerinnen und Seelsorger für die Gefangenen, deren Angehörige und die Bediensteten in den Justizvollzugsanstalten. Durch ihre Unabhängigkeit sind sie ergänzend zu den Beiräten der Justiz- und Jugendanstalten ein Teil der institutionalisierten Öffentlichkeit im Strafvollzug. Die Straffälligen- und Straftentlassenenseelsorge umfasst die Feier von Gottesdiensten ebenso wie das Angebot von Gesprächen und Zellenbesuchen, Hilfen bei Weiterbildungsmaßnahmen, Aufrechterhaltung der Kontakte zu Verwandten sowie Vermittlung von anderen Hilfsangeboten. Unter dieser Gliederung werden die Erstattungen der Länder für die Seelsorger abgerechnet und an die Kirchenkreise als verantwortliche Anstellungsträger weitergereicht. Der Refinanzierungsgrad in Sachsen-Anhalt und Thüringen ist höher als in Sachsen. Der nicht refinanzierte Anteil der Personalkosten wird ab dem Haushaltsjahr 2020 den Kosten des Verkündigungsdienstes zugeordnet. Damit ist die solidarische Finanzierung zwischen den Kirchenkreisen gewährleistet ohne in die Finanzierung der jeweiligen Rahmenstellenpläne einzugreifen. Weiterhin sind Haushaltsmittel für die Konventsarbeit und Sachkosten der Seelsorgerinnen und Seelsorger eingeplant.	B <sub>5</sub>	62
1981	<b>Seelsorgeseminar der EKM - <a href="http://www.seelsorgeseminar-ekm.de">www.seelsorgeseminar-ekm.de</a></b> Das Seelsorgeseminar der EKM bietet Menschen Fort- und Weiterbildungen an, die beruflich oder ehrenamtlich seelsorglich tätig sind, sein wollen oder ihre Kompetenz in diesem Bereich erweitern möchten. Die Angebote richten sich an alle, die haupt-	B <sub>5</sub>	63

Gliederung	Beschreibung	Dez	Seite
	oder nebenberuflich in der Gemeinde, im Krankenhaus, in diakonischen Einrichtungen und an anderen Stellen seelsorglich tätig sind oder sich auf einen seelsorgerlichen Dienst vorbereiten wollen. 2023 sind zusätzliche Haushaltsmittel für ein geplantes Bauvorhaben eingestellt.		
1991	<b>Seelsorgebeirat der EKM</b> Im Seelsorgebeirat der EKM arbeiten Vertreter aus allen Seelsorgebereichen. Hier werden die Sitzungen für den Seelsorgebeirat finanziert. Er vertritt den Bereich Seelsorge in den gemeinsamen Konferenzen der Dienste, Einrichtungen und Werke der EKM. Der Seelsorgebeirat hat folgende Aufgaben: Förderung der Kontakte zwischen den verschiedenen Bereichen der Sonderseelsorge, Förderung und Unterstützung der Gemeindeseelsorge, Koordinierung und Profilierung der Seelsorgeaus- und -weiterbildung, Beratung und Unterbreitung von Personalvorschlägen für spezielle Seelsorgeaufgaben; insbesondere bei überregionalen Stellen, Entscheidung über die Aufnahme in die Liste für Supervision Fallgruppenleitung in der EKM und Unterstützung der Arbeit des zuständigen Referates im Landeskirchenamt.	B <sub>5</sub>	64
1992.03	<b>Kirchliche Stiftung Petersberg - <a href="http://www.christusbruderschaft.de">www.christusbruderschaft.de</a></b> Die Kirchliche Stiftung Petersberg ist im Rahmen von allgemeinen Kostensteigerungen, Problemen bei der Durchführung von Investitionsvorhaben, des Rückgangs der Erträge aus dem Stiftungskapital sowie anstehender Investitionsvorhaben in eine finanziell angespannte Lage geraten. Die Stiftung wird gemeinsam mit dem Kirchenkreis unterstützt. 2022 ist ein Zuschuss für Investitionsmaßnahmen vorgesehen. Regelmäßige Zuwendungen durch eine Zustiftung zum Vermögen aus dem Altvermögen der EKKPS abgedeckt und entfallen somit.	B	64
1992.04	<b>Priorat Sankt Wigberti e.V. Werningshausen - <a href="http://www.wigberti.de">www.wigberti.de</a></b> Das Kloster St. Wigberti ist ein ökumenisches Kloster benediktinischer Ausrichtung in Werningshausen (Landkreis Sömmerda). Das Kloster wurde 1987 von der ELKTh approbiert. Die Zuweisung der EKM dient der Unterstützung der Arbeit.	B	64
1992.05	<b>Brüder-Schwesternschaft Johannes Falk Eisenach - <a href="http://www.gemeinschaft-falk.de">www.gemeinschaft-falk.de</a></b> Die Bruder- und Schwesternschaft des Johannes Falk Hauses ist eine Gemeinschaft von Diakoninnen und Diakonen, die in unterschiedlichen sozialen Bereichen tätig sind.	B	65
2120.00	<b>Diakonie Mitteldeutschland - <a href="http://www.diakonie-mitteldeutschland.de">www.diakonie-mitteldeutschland.de</a></b> Die Höhe der Zuweisung erfolgt auf Grundlage der zwischen dem Diakonischen Werk, der Landeskirche Anhalts und der EKM neu verhandelten Finanzvereinbarung seit dem Jahr 2019.	B	66
2120.01	<b>Stiftung Sophienhaus Weimar - <a href="http://www.stiftung-sophienhaus.de">www.stiftung-sophienhaus.de</a></b> Das Sophienhaus Weimar ist eine kirchliche Stiftung mit den Schwerpunkten Gemeinde- und Krankenpflege, Sozialfürsorge und Ausbildung. Mitte 2023 endet die bisherige Personalgestellung des Rektors.	B	66
2121	<b>Diakonie Deutschland - <a href="http://www.diakonie.de">www.diakonie.de</a></b> Die Diakonie Deutschland ist die Dachorganisation der Diakonie in Deutschland. Als evangelischer Wohlfahrtsverband ist sie der soziale Dienst der Kirchen. Gemeinsam mit Brot für die Welt und Diakonie Katastrophenhilfe bildet sie das Evangelische Werk für Diakonie und Entwicklung (EWDE). Die Höhe der Umlage wird auf Grundlage des EKD-Umlageschlüssels berechnet. Über die Zuweisung hinaus erhält die Diakonie Deutschland jährlich den Ertrag einer der drei EKD-Pflichtkollekten.	F	69
2181	<b>Diakonischen Bildungsinstitut (DBI) - <a href="http://www.dbi-falk.de">www.dbi-falk.de</a></b>	B	69

Gliederung	Beschreibung	Dez	Seite						
	Die Zuweisung an das Diakonische Bildungsinstitut (DBI) in Eisenach ist bestimmt für die Ausbildung von Diakoninnen und Diakonen für alle diakonischen Gemeinschaften der EKM und darüber hinaus								
2310	<p><b>Eigenbetrieb Tagungs- und Begegnungsstätten - <a href="http://www.tagen-begegnen.de">www.tagen-begegnen.de</a></b>  Die fünf Tagungs- und Begegnungsstätten (Augustinerkloster Erfurt, Kloster Drübeck, Zinzendorfhaus Neudietendorf, Burg Bodenstein und Jugendbildungsstätte Junker Jörg) sind seit dem 1.1.2019 zu einem Eigenbetrieb als unselbständige Einrichtung der EKM zusammengeschlossen. Dies ermöglicht es, durch Nutzung zentraler Ressourcen und Synergien die Tagungsstätten wirtschaftlicher zu betreiben. Die abschmelzenden Zuweisungen an die Tagungsstätten sind insgesamt unter dem Objekt 00 dieser Gliederung zusammengefasst.</p> <p>Die Häuser erwirtschaften Abschreibungen bzw. die Kosten für die bauinvestiven Maßnahmen nicht oder nur in geringem Umfang. Um diese Finanzierungslücke zu schließen, hat die EKM eine Substanzerhaltungsrücklage (Bestandssicherungsrücklage) für die Tagungshäuser gebildet. Die Landesynode hat am 30.11.2019 folgenden Beschluss gefasst: „Die Landessynode bittet das Landeskirchenamt in Verbindung mit dem Verwaltungsrat des Eigenbetriebes „Tagungs- und Begegnungsstätten der EKM“, bis zur Herbstsynode 2020 Wege aufzuzeigen, wie innerhalb der kommenden vier Jahre, also bis 2024, der Zuschuss für die Tagungs- und Begegnungsstätten deutlich zurückgefahren werden kann. deren Zuweisungen mittelfristig in den nächsten Haushaltsjahren verringert werden.“ Der Verwaltungsrat und die Geschäftsführung des Eigenbetriebes befinden sich in einem Prozess, diesen Beschluss umzusetzen. Erste Ergebnisse sind im Doppelhaushalt 2022/23 schon ablesbar:</p> <table data-bbox="296 1126 842 1196"> <tr> <td>Plan 2021</td> <td>Plan 2022</td> <td>Plan 2023</td> </tr> <tr> <td>1.685.200</td> <td>1.030.857</td> <td>1.060.000.</td> </tr> </table> <p>Weitere Informationen können der Anlage zum Haushaltsplan „Übersicht Kirchlicher Eigenbetrieb Tagungs- und Begegnungsstätten der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland“ entnommen werden.</p>	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	1.685.200	1.030.857	1.060.000.	F	69
Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023							
1.685.200	1.030.857	1.060.000.							
2310.06	<p><b>Haus der Stille - <a href="http://www.hds.kloster-druebeck.de">www.hds.kloster-druebeck.de</a></b>  Das Haus der Stille wird in Kooperation mit der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Braunschweig betrieben. Dort werden Einkehr- und Besinnungstage angeboten. Die Einkehrtage sollen eine Zeit der Einübung des erholsamen Schweigens als eine Fortschreibung der vor allem von klösterlichen Gemeinschaften angebotenen stillen Zeiten sein. Besinnungstage dienen dem Austausch und der Begegnung, getragen vom Rhythmus der Tagesgebete und Zeiten der persönlichen Besinnung in der Stille. Zielgruppen für alle Angebote sind Mitarbeitende im Haupt- und Ehrenamt sowie Gemeindeglieder auch aus anderen Kirchen. Für diese Arbeit erhält das Haus der Stille eine abzuschmelzende Festbetragsfinanzierung zur Stützung des Tagesatzes und eine Zuweisung.</p>	B	70						
2310.07	<p><b>Mauritiushaus Niederndodeleben - <a href="http://www.mauritiushaus.de">www.mauritiushaus.de</a></b>  Das Mauritiushaus Niederndodeleben ist eine ökumenische Begegnungs- und Bildungsstätte der evangelischen Kirche. Inhaltliche Schwerpunkte der Arbeit des Hauses sind die Themen Eine Welt, ökumenisches Lernen, interkulturelle Begegnung und Globales Lernen. Im Haushalt ist der jährliche Mitgliedsbeitrag eingestellt.</p>	B <sub>6</sub>	70						
2318	<p><b>Arbeitsgemeinschaft Evangelische Häuser in der EKM</b>  Die Arbeitsgemeinschaft ist ein Zusammenschluss Evangelischer Tagungs- und Freizeithäuser und Nachfolgerin des aufgelösten Fördervereins Ev. Tagungs- und Freizeithäuser e.V. Sie unterstützt im Auftrag der EKM die Vernetzung und die Öff-</p>	B	72						

Gliederung	Beschreibung	Dez	Seite
	fentlichkeitsarbeit der verschiedenen Tagungshäuser sowie die Fortschreibung deren Konzeptionen und organisiert Fortbildungsveranstaltungen für die Mitarbeitenden der Häuser.		
2340	<b>Beratung und Hilfe in Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen</b> Die Haushaltsmittel stehen für Mitarbeitende diakonischer Einrichtungen im Bereich der Erziehungs-, Ehe- und Familienberatung, zur Verfügung und dienen der Unterstützung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen.	B <sub>5</sub>	72
2341	<b>Beirat für Familienarbeit</b> Aufgaben des Beirates sind die Förderung familienbezogener Arbeit und die Vernetzung dieses Querschnitts-Arbeitsfeldes in der EKM. In ihm arbeiten alle Träger der EKM zusammen, deren Arbeit sich an Familien richtet. Der Beirat bearbeitet die Aufträge der Landessynode und begleitet Gemeindearbeit mit Familienperspektive.	B <sub>4</sub>	72
2342	<b>Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen (EAF) - <a href="http://www.eaf-thueringen.de">www.eaf-thueringen.de</a> und <a href="http://www.eaf-sachsen-anhalt.de">www.eaf-sachsen-anhalt.de</a></b> Beide Einrichtungen nehmen für die EKM den familienpolitischen Diskurs mit den Verantwortungsträgern in den jeweiligen Bundesländern wahr und ermöglichen Maßnahmen der Familienbildung und -erholung.	B <sub>4</sub>	73
2350	<b>Angebote zur Familienerholung - Burg Bodenstein - <a href="http://www.burg-bodenstein.de">www.burg-bodenstein.de</a></b> In diesem Haushalt werden die Haushaltsmittel ausgewiesen, die für die inhaltliche Arbeit der Familienbildung und -erholung auf Burg Bodenstein eingesetzt werden. Die Maßnahmen werden im Rahmen einer durch das Kuratorium erarbeiteten pädagogischen Konzeption durchgeführt. Die Haushaltsmittel dienen der Finanzierung von Personal- und Sachkosten und der Absicherung der Eigenanteile bei drittmittel-finanzierten Maßnahmen.	B <sub>4</sub>	74
2390	<b>Sonstige Familienhilfe</b> Die Haushaltsmittel dieser Gliederung dienen zur Förderung der vielfältigen Aufgaben der Familienperspektive in der kirchlichen Arbeit nach Maßgabe des Beirates für Familienarbeit.	B <sub>4</sub>	74
2680	<b>EZRA - <a href="http://www.ezra.de">www.ezra.de</a></b> Diese Gliederung umfasst den landeskirchlichen Anteil für EZRA, der mobilen Beratung für Opfer rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Thüringen. Die EKM ist Träger von EZRA und ergänzt mit Eigenmitteln die durch den Freistaat Thüringen finanzierten Sach- und Personalkosten.	B <sub>4</sub>	75
2821	<b>Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (KDA) - <a href="http://www.ev-akademie-thueringen.de">www.ev-akademie-thueringen.de</a></b> Diese Gliederung beinhaltet die Zuführung zum Sonderhaushalt des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt (KDA) mit Personal- und Sachkosten. Der KDA hat den Auftrag, die Verbindung der EKM in die Arbeitswelt und zur Wirtschaft zu gestalten. Er berät auf Basis einer Konzeption kirchliche Gremien und stellt Expertisen zu ethischen und politischen Themen zur Verfügung. Er ist als Arbeitsbereich bei der Evangelischen Akademie Thüringen angesiedelt, wo auch der Sachkostenhaushalt geführt wird.	B <sub>4</sub>	75
2931	<b>Zwischenkirchliche Hilfe</b> Zusätzlich zur allgemeinen Umlage wird von der VELKD im Rahmen der Osteuropaarbeit von den Mitgliedskirchen ein Betrag erbeten, mit dem Hilfsprojekte in Osteuropa gefördert werden.	B <sub>6</sub>	75
2932	<b>Kirchen helfen Kirchen</b> Kirchen helfen Kirchen ist ein Programm zur Unterstützung bedürftiger Kirchen und ihrer Einrichtungen in aller Welt. Es hilft Kirchen unterschiedlicher Konfession dabei, ihre pastoralen und diakonischen Aufgaben wahrzunehmen und auszubauen. Zu-	B <sub>6</sub>	76

Gliederung	Beschreibung	Dez	Seite
	dem fördert es Projekte, die die ökumenische Zusammenarbeit vertiefen. Der Zuschuss geht an das Evangelische Werk für Diakonie und Entwicklung e.V. sowie an den Lutherischen Weltbund.		
3110	<b>Friedens-/ Versöhnungsarbeit - Beirat für Versöhnung und Aufarbeitung</b> Es ist deutlich, dass der Prozess der Versöhnung und Aufarbeitung 30 Jahre nach der Wende schon eine Reihe an Ergebnissen zeigt, andererseits von einem Abschluss dieser Arbeit mit einer angemessenen Ergebnissicherung noch nicht gesprochen werden kann. Der Beirat hat vor allem Vorschläge zur Koordinierung und Steuerung, die Vorbereitung zu Entscheidungen zur kompetenten Beauftragung mit Teilaufgaben, Grundsatzarbeit am Themenfeld und die Zusammenfassung und Bündelung einzelner Arbeitspakete zu leisten. Für den Doppelhaushalt 2022/2023 sind unter o. g. Gliederung Haushaltsmittel für eine Pfarrstelle für besondere Aufgaben eingestellt. Die Pfarrstelle soll für den Zeitraum vom 01.05.2021 bis 30.04.2023 das Anerkennungsverfahren für erfahrenes Unrecht in der DDR betreuen und begleiten. Die Sachkosten sowie individuelle Entschädigungen sind im gleichnamigen Fondshaushalt eingestellt.	B	77
3430	<b>Lutherischer Weltbund - <a href="http://www.dnk-lwb.de">www.dnk-lwb.de</a></b> Das Deutsche Nationalkomitee des Lutherischen Weltbundes (DNK/LWB) fördert durch den Ausschuss für Kirchliche Zusammenarbeit und Weltdienst die zwei Arbeitsfelder des LWB, Weltdienst und Mission und Entwicklung. Die Mitgliedskirchen unterstützen diese Arbeit durch ihren Beitrag.	B <sub>6</sub>	77
3491	<b>Gustav-Adolf-Werk e.V. der EKM - <a href="http://www.gustav-adolf-werk.de">www.gustav-adolf-werk.de</a></b> Das Gustav-Adolf-Werk unterstützt evangelische Minderheiten in Europa und Lateinamerika beim Gemeindeaufbau, theologischen Ausbildung und ihrer sozialdiakonischen Arbeit. Zu den unterstützten Projekten in Rumänien, Brasilien, Russland, Griechenland und Argentinien gehören der Bau und Erhalt von Kirchengebäuden, Gemeindehäusern und Begegnungsstätten, aber auch missionarische, pädagogische und soziale Projekte. Die Gliederung beinhaltet eine Zuwendung an das Gustav-Adolf-Werk der EKM für Verwaltungsaufgaben.	B <sub>6</sub>	78
3492	<b>Theologischer Konvent Augsburgischer Bekenntnis</b> Der Theologische Konvent Augsburgischer Bekenntnis ist eine 1949 ins Leben gerufene Arbeitsgemeinschaft, gegründet von der VELKD und der AG Lutherischer Kirchen und Gemeinden. Sie hat sich der Arbeit an gemeinschaftlichen Aufgaben lutherischer Theologen in der Bindung an das Augsburgische Bekenntnis verpflichtet.	B <sub>5</sub>	78
3700	<b>Ökumenische Arbeit</b> Diese Haushaltsmittel ermöglichen die ökumenische Arbeit der EKM. Finanziert werden der Beitrag der EKM zur Arbeit in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen sowie die Catholica-Arbeit der EKM. Darüber hinaus die Durchführung von ökumenischen Tagungen und Begegnungsveranstaltungen und die Teilnahme an ökumenischen Konferenzen.	B <sub>6</sub>	78
3701	<b>Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum (LKÖZ) - <a href="http://www.oekumenezentrum-ekm.de">www.oekumenezentrum-ekm.de</a></b> Die Haushaltsmittel werden dem Sonderhaushalt des LKÖZ für die Arbeit in den Bereichen Ökumene, Friedensbildung, Partnerschaft mit anderen Kirchen, Migration und Interreligiöser Dialog, Spätaussiedler sowie Umwelt und Kirchlicher Entwicklungsdienst (KED) zur Verfügung gestellt. Für die Erstellung eines Mobilitätskonzeptes im Rahmen von Klimaschutzziele und der Reduktion von CO <sub>2</sub> Emissionen wird eine Stelle für den Zeitraum Januar 2022 bis Dezember 2023 beim LKÖZ angesiedelt. Anfallende Kosten werden im dazugehörigen Fondshaushalt verwaltet.	B <sub>6</sub>	80
3811	<b>Evangelische Mission Weltweit (EMW) - <a href="http://www.mission-weltweit.de">www.mission-weltweit.de</a></b>	B <sub>6</sub>	80

Gliederung	Beschreibung	Dez	Seite
	Die EMW (Evangelische Mission Weltweit) ist eine Gemeinschaft von evangelischen Kirchen, Werken und Verbänden in Mission und Ökumene (Dachverband der evangelischen Missionswerke). Gleichzeitig agiert die EMW als Fachverband für ökumenische Weltmission und Missionstheologie Die Mittel werden verwendet für die ökumenische, missionarische und entwicklungsbezogene Zusammenarbeit mit Kirchen in Übersee und für ökumenische Bildung in Deutschland. Die Höhe der Umlage orientiert sich am EKD-Umlageschlüssel.		
3812	<b>Leipziger Missionswerk e.V. - <a href="http://www.leipziger-missionswerk.de">www.leipziger-missionswerk.de</a></b> Das Leipziger Missionswerk bringt Erfahrungen aus der Zusammenarbeit mit Partnerkirchen in Übersee in die Arbeit der Kirchen ein. Es schafft so Bewusstsein für das Leben unserer Geschwister in anderen Erdteilen und bringt die weltweiten Erfahrungen in den Gemeindeaufbau in Deutschland ein. Besonders die Partnerschaftsarbeit der EKM mit Tansania wird über das Leipziger Missionswerk wahrgenommen. Zur Finanzierung dieser Arbeit werden dem Werk Haushaltsmittel der EKM zur Verfügung gestellt. Es organisiert Projekte und Begegnungen in Zusammenarbeit mit der Evangelisch-Lutherischen Kirche Tansanias.	B <sub>6</sub>	80
3911	<b>Kirche und Judentum</b> Der christlich-jüdische Dialog ist eine zentrale Aufgabe der EKM. Finanziell unterstützt wird die Arbeit des Beirats der EKM für christlich-jüdischen Dialog sowie die christlich-jüdische Zusammenarbeit auf regionaler Ebene. Der Beirat erarbeitet Anregungen für die Arbeit in Gemeinden, Kirchenkreisen und Einrichtungen der EKM und fördert die theologische Beschäftigung mit dem Judentum. Des Weiteren werden Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt, um Vorträge, Veranstaltungen und Studientage zu organisieren, die der Erneuerung des christlich-jüdischen Verhältnisses und der Vermittlung von Kenntnissen über jüdisches Leben dienen. Ein besonderer Höhepunkt dieser Arbeit ist die für 2023 geplante zentrale „Woche der Brüderlichkeit“ in Erfurt.	B <sub>6</sub>	81
4111	<b>Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</b> Schwerpunkt dieses Bereiches ist die Pressearbeit. Hier werden über die beiden Pressestellen Magdeburg und Erfurt die landesweiten Redaktionen von Presse, Rundfunk und Fernsehen versorgt, um diese Massenmedien für kirchliche Inhalte zu interessieren und eine Berichterstattung zu ermöglichen. Zudem werden Handreichungen sowie Arbeits- und Werbemittel für die Gemeinden produziert. Diese werden vorrangig kostenlos im OnlineShop zur Verfügung gestellt. Damit ein erkennbar einheitlicher Auftritt der EKM in der Öffentlichkeit erreicht wird, werden die Materialien durch das externe Grafikteam der EKM gestaltet. Unter den Gruppierungen 6710/6750 sind Ausgaben für Redaktion und Herstellung von EKM intern eingestellt. Dieses Mitarbeitenden-Magazin, Auflage 3.500 Stück, wird monatlich als Postvertriebsstück an alle Gemeindegemeinderatsvorsitzenden und deren Stellvertreter verteilt. Nach der Gemeindegemeinderatswahl und der Konstituierung der Gemeindegemeinderäte ist die Datenbank neu aufgesetzt worden. Die Anzeigenakquise für EKM intern wurde intensiviert, auch um die Beilagen sicherer finanzieren zu können. EKM intern wird mittlerweile im Gemeindebriefportal produziert; die Investition für die Programmierung wird sich bereits nach einem Jahr amortisiert haben, da nunmehr keine Kosten mehr für externe Grafikleistungen anfallen. Bewährt hat sich das Konzept, in EKM intern Beilagen aufzunehmen, die von den Gemeinden ausgehftet werden können. Diese reichen vom Kollektenplan bis zu Handreichungen für die Arbeit der Gemeindegemeinderäte. Damit werden erhebliche Mittel eingespart, die sonst für gesonderte Druck-, Grafik- und Verteilkosten aufzuwenden wären.	A	84

Gliederung	Beschreibung	Dez	Seite
4121	<b>Evangelischer Presseverband Ost e. V. - <a href="http://www.epd.de">www.epd.de</a></b> Der Evangelische Pressedienst (epd) ist eine unabhängig arbeitende Nachrichtenagentur, die seit mehr als 100 Jahren von der evangelischen Kirche getragen wird. Der epd liefert Texte und Fotos aus den Bereichen Kirche und Religion, Kultur, Medien und Bildung, Gesellschaft, Soziales, Dritte Welt und Entwicklung. Kunden sind die Redaktionen von Presse, Rundfunk, Fernsehen und Online-Diensten. Der epd ist damit eine Schaltstelle zwischen der evangelischen Kirche und den außerkirchlichen Redaktionen. Unter dieser Gruppierung ist der Beitrag der EKM zur Finanzierung des epd Ost geplant. Ein Rahmenvertrag mit dem epd sichert der EKM die Nutzung des Tagesdienstes und von Fotos für den Internetauftritt und die Kommunikation in den Social Media.	A	85
4122	<b>Evangelischer Presseverband in Mitteldeutschland e. V.</b> Der Evangelische Presseverband in Mitteldeutschland e. V. ist Herausgeber von Glaube + Heimat, der gemeinsamen Kirchenzeitung der EKM und der Evangelischen Landeskirche Anhalts.	A	85
4131	<b>Wartburg Verlag - <a href="http://www.eva-leipzig.de">www.eva-leipzig.de</a></b> Die Wartburg Verlag GmbH befindet sich vollständig im Eigentum der EKM. Sie ist Verlag für die Kirchenzeitung Glaube + Heimat, das Amtsblatt, EKM intern, den Gesangbuchvertrieb und unterhält ein regionales Buchprogramm. 2017 wurde ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Evangelisches Medienhaus GmbH in Leipzig geschlossen, die nunmehr den Verlag leitet und verwaltet. Die Haushaltsplanung folgt 2022 und 2023 der prozentualen Entwicklung des landeskirchlichen Anteils. Für 2022 und 2023 sind zudem je 50.000 Euro für die laufenden Kosten des Gemeindebriefportals eingeplant. Das Gemeindebriefportal und die Unterstützungsleistungen für die Gemeindebriefredaktionen der EKM werden den Kirchengemeinden nicht berechnet und müssen daher zunächst über die Landeskirche zusätzlich finanziert werden. Allerdings findet das Gemeindebriefportal auch in anderen Landeskirchen eine große Resonanz. So konnte am 15.9.2021 ein Vertrag abgeschlossen werden, der die Nutzung des Gemeindebriefportals der EKM durch die Landeskirche Hannover regelt. Mit diesem und künftig weiteren Verträgen wird es möglich sein, die zweckgebundenen Zuweisungen der EKM an die Wartburg Verlag GmbH zu vermindern.	F	85
4190	<b>Sonstige Presse, Schrifttum, Gemeindepublikation</b> Unter dieser Gliederung wird die Bezuschussung kirchlicher Zeitschriften, eigener Veröffentlichungen zur Verbreitung in der EKM, der Erwerb und die Verbreitung von Schriften gliedkirchlicher Zusammenschlüsse, insbesondere der EKD (u.a. für Kirchenkreise und Propsteien) und sonstige Werbe- und Arbeitsmaterialien geplant. Seit 2018 wird die Anschubfinanzierung für das Projekt „Tauftagserinnerung per E-Mail“ aus diesen Haushaltsmitteln vorgenommen.	B <sub>5</sub>	86
4220	<b>Hörfunkarbeit - <a href="http://www.ekmd.de/kirche/themenfelder/rundfunk">www.ekmd.de/kirche/themenfelder/rundfunk</a></b> Im öffentlich-rechtlichen Rundfunk werden die Andachtssendungen (frühmorgens, abends) im MDR abgesichert und qualifiziert. Für den Privatfunk ist die Anzahl der evangelischen Beiträge auf Antenne Thüringen, Landeswelle Thüringen und Radio SAW auf 1.100 Beiträge festgelegt. Hinzugekommen sind seit 2014 die Ausstrahlung von Beiträgen auf Radio 89.0 RTL und spezielle Beiträge für Kinder“ auf Radio SAW, Landeswelle und Antenne Thüringen. Die Produktion der Beiträge ist vertraglich fixiert worden. Ausgestrahlt werden derzeit 1.650 Beiträge im Jahr, was durch Wiederholungen, die mit den Sendern verabredet werden, erreicht wird. Ein Teil der	A	86



Gliederung	Beschreibung	Dez	Seite
	evangelischen Beiträge wird durch die Sender refinanziert, was einmalig in Deutschland sein dürfte. Die Organisation der Privatfunkarbeit, die Verhandlungen mit den Sendern u.a., wird extern wahrgenommen.		
4221	<b>Senderbeauftragter der Evangelischen Kirchen beim MDR</b> Für die Arbeit des Senderbeauftragten der Evangelischen Kirchen beim Mitteldeutschen Rundfunk (MDR) wird aufgrund einer Vereinbarung der beteiligten Kirchen an die Sächsische Landeskirche eine Umlage gezahlt.	A	87
4240	<b>Internetarbeit</b> Unter diese Gliederung fallen alle Sachkosten, das Hosting und die Wartung für den Internetauftritt der EKM.	A	88
4290	<b>Social Media - <a href="http://www.ekmd.de/aktuell/social-media">www.ekmd.de/aktuell/social-media</a></b> Die EKM ist auch in den sozialen Netzwerken aktiv. Aufgabe ist es, mit interessierten Menschen u.a. über <a href="https://www.facebook.com/ekmd.de">facebook.com/ekmd.de</a> oder <a href="https://twitter.com/EKMnews">twitter.com/EKMnews</a> ins Gespräch zu kommen, aber auch den inhaltlichen Austausch innerhalb der EKM zu befördern und nicht zuletzt die Pressearbeit zu modernisieren. Notwendig ist dies, weil ganze Personengruppen zunehmend ausschließlich über die sozialen Netzwerke kommunizieren, anders also nicht mehr erreicht werden können. Zu dem Arbeitsbereich hat bisher auch die OnlineKirche als Erprobungsraum gehört. Da die OnlineKirche sich zu einer eigenen Gemeinde entwickelt, wechselt die Trägerschaft ab Januar 2022 zum Gemeindedienst. Die Online-Arbeit wurde 2018 neu organisiert. Die Stelle des Internetbeauftragten wurde reduziert, die des Social Media-Koordinators erweitert zu einem Koordinator für die gesamte Online-Arbeit, einschließlich der Online-Kirche. Neu eingerichtet wurde eine halbe Stelle für crossmediale Redaktion, so dass nun alle Arbeiten (Rundfunk, Presse, EKM intern etc.) auf allen Kanälen koordiniert „gespielt“ werden. Zu den Aufgaben gehört auch die Redaktion der EKM-Website. Die crossmediale Redaktion hat sich bereits bewährt und sollte perspektivisch ausgebaut.	A	88
4400	<b>Fundraising - <a href="http://www.gemeindedienst-ekm.de/fundraising">www.gemeindedienst-ekm.de/fundraising</a></b> Waren die Aktivitäten des Fundraising-Beauftragten der EKM bisher schwerpunktmäßig auf die Beratung, Begleitung und Unterstützung von Projekten bei der Mittelbeschaffung in Form von Spendenwerbung, Sponsorenakquise, Geldauflagenfundraising oder Fördermittelanträgen ausgelegt, soll ab 2022 (entsprechend dem Beschluss DS 5/2 B, 10. Tagung der II. Landessynode) ein gemeinsames Fundraising-Konzept von Kirche und Diakonie auf den Weg gebracht werden. Mit diesem Konzept werden Fragen der Einwerbung von Gemeindebeiträgen und Spenden für diakonische Initiativen von Kirche und Diakonie sowie das Thema Mitgliederbindung unterstützt. Ziel ist es, die Wahrnehmbarkeit von Kirche und Diakonie zu erhöhen und über Fundraising- und Kommunikationsmaßnahmen die Bindung der Christinnen und Christen an ihre Kirche zu stärken. Das Konzept zielt dabei vornehmlich darauf ab, Gemeinden, Kirchenkreise und Diakonie-Einrichtungen vor Ort zu stärken und deren Kirchenmitgliederbindung und Fundraising durch zentrale Maßnahmen zu unterstützen. In fünf Modell-Kirchenkreisen soll weiterhin ein regionales Fundraising aufgebaut sowie Maßnahmen und Vorgehensweisen zur Stärkung der Kirchenmitgliederbindung und zum Ausbau des Fundraisings modellhaft erprobt werden. Dabei sind der Fundraising-Beauftragte der EKM und der Referent für Fundraising in der Diakonie Mitteldeutschland federführend. Weitere Arbeitsbereiche sind die Ausweitung der operativen, übergreifenden Fundraising-Programme, die Digitalisierung inklusive Online-Fundraising, der Aufbau einer Großspender-Kommunikation, die Beratung von Kirchenkreisen, Gemeinden und Einrichtungen sowie die Ausweitung des Kommunikationskonzeptes „Was bleibt.“	F	89

Gliederung	Beschreibung	Dez	Seite
5191	<p><b>Schulwerk der EKM - <a href="http://www.schulwerk-ekm.de">www.schulwerk-ekm.de</a></b></p> <p>Das Evangelische Schulwerk der EKM bietet evangelischen Schulträgern eine gemeinsame Plattform für ihre Zusammenarbeit sowie eine gemeinsame Interessenvertretung und unterstützt sie bei der Weiterentwicklung ihres evangelischen Profils. Die Haushaltsmittel sind vorgesehen für Trägerkonferenzen, die Arbeit des Leitungskreises, die Unterhaltung des Internetauftritts, die Profilentwicklung der evangelischen Schulen und zur Unterstützung von Fortbildungsangeboten. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen der Austausch zu aktuellen schulischen und schulpolitischen Themen, gegenseitige Beratung und Vernetzung.</p>	B <sub>3</sub>	91
5192	<p><b>Kirchliche Schulen</b></p> <p>Der Notfallfonds Evangelischer Schulen der EKM soll anerkannten evangelischen Schulen auf dem Gebiet der EKM, die unverschuldet in eine finanzielle Notlage geraten, nach Risikoabschätzung und Prüfung der Erfolgsaussichten eine Unterstützung gewähren. 2022/23 wird keine Zuweisung an den Notfallfonds erfolgen, da das Ansparvolumen bereits erfüllt ist.</p> <p>Dem Schulinvestitionsfonds sollen künftig jährlich 350.000 Euro im Rahmen der überarbeiteten Vergaberichtlinie zur Verfügung gestellt werden. Zusammen mit den Darlehenstilgungen stehen jährlich rund 600.000 zur Verfügung.</p>	B <sub>3</sub>	91
5201 5202	<p><b>Evangelische Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt - <a href="http://www.eeblsa.de">www.eeblsa.de</a></b></p> <p><b>Evangelische Erwachsenenbildung Thüringen - <a href="http://www.eebt.de">www.eebt.de</a></b></p> <p>Zu den Aufgaben der Erwachsenenbildung gehören die Initiierung, Durchführung und Förderung von Bildungsangeboten für Erwachsene. Die Erwachsenenbildung unterstützt Bildungsangebote in den Gemeinden und Kirchenkreisen beratend und finanziell. Beide Einrichtungen arbeiten im Rahmen der Erwachsenenbildungsgesetze des jeweiligen Bundeslandes. Mit den Haushaltsmitteln der EKM sollen Personal- und Sachkosten und die Eigenanteile der von den Ländern refinanzierten Ausgaben gedeckt werden.</p>	B <sub>4</sub>	91
5211	<p><b>Heimvolkshochschule Alterode - <a href="http://www.heimvolkshochschule-alterode.de">www.heimvolkshochschule-alterode.de</a></b></p> <p>Die EKM ist Mitglied im Trägerverein der Evangelischen Heimvolkshochschule Alterode im Landkreis Mansfeld-Südharz.</p>	B <sub>4</sub>	92
5221 5222	<p><b>Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt - <a href="http://www.ev-akademie-wittenberg.de">www.ev-akademie-wittenberg.de</a></b></p> <p><b>Evangelische Akademie Thüringen - <a href="http://www.ev-akademie-thueringen.de">www.ev-akademie-thueringen.de</a></b></p> <p>Die Evangelischen Akademien auf dem Gebiet der EKM haben Anteil am Bildungsauftrag der Kirche und am Auftrag der öffentlichen Verkündigung. Die Zuwendungen der EKM dienen neben der Grundfinanzierung in erheblichem Maße der Sicherung der Eigenanteile für Drittmittelprojekte. Die Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V. ist ein selbständiges kirchliches Werk und anerkannter Bildungsträger des Landes Sachsen-Anhalt und wird von einem Vorstand geleitet. Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen in den Bereichen Umwelt, Nachhaltigkeit und Soziales, Theologie und Kultur, Naturwissenschaft und Ethik, Globales Lernen und Osteuropa, Perspektiven ländlicher Räume sowie politische Jugendbildung. Die Zuweisung der EKM beinhaltet auch Haushaltsmittel für die Gebäude der Akademie, Schlossplatz 1d und Wilhelm-Weber-Straße 1a (Kirchliches Forschungsheim). Die Akademie ist Trägerin von ConAct und damit für den gesamten deutsch-israelischen Jugendaustausch der Bundesrepublik zuständig. Die Studienstelle für Naturwissenschaft, Ethik und Bewahrung der Schöpfung (Kirchliches Forschungsheim) ist Bestandteil der Akademiearbeit im Bereich der kirchlichen Umweltpolitik. Die Evangelische Akademie Thüringen in Neudietendorf ist eine unselbständige Einrichtung der EKM, deren Arbeit von einem Kuratorium begleitet wird. Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen in</p>	B <sub>4</sub>	92

Gliederung	Beschreibung	Dez	Seite
	den Bereichen (Kinder-) Medien, Arbeit und Wirtschaft, Kirche in der DDR, Arbeitswelt, sowie kulturelle und politische Jugendbildung.		
5251	<b>Kulturbeauftragter</b> Unter dieser Gliederung sind die Sachkosten des nebenamtlichen Kulturbeauftragten der EKM geplant. Zu seinen Aufgaben zählen die Beratung kirchlicher Gremien zum Thema Kultur, die Pflege eines Netzwerkes an Kultur Interessierten und die Durchführung von einzelnen Veranstaltungen zu kirchlichem Engagement in der Kultur.	B <sub>4</sub>	93
5290.00	<b>Erwachsenenbildung im Augustinerkloster</b> In diesem Haushalt werden die Haushaltsmittel ausgewiesen, die für die Bildungsarbeit im Augustinerkloster eingesetzt werden. Die Maßnahmen werden im Rahmen einer durch das Kuratorium erarbeiteten Konzeption durchgeführt. Die Zuweisung dient der Finanzierung von Personal- und Sachkosten.	B <sub>4</sub>	93
5311	<b>Medienzentrum der EKM - <a href="http://www.medienzentrum-ekm.de">www.medienzentrum-ekm.de</a></b> Das Medienzentrum der EKM mit den Standorten Neudietendorf und Drübeck wird mit Haushaltsmitteln der Landeskirche unterstützt. Es ergänzt die theologische und religionspädagogische Arbeit der Gemeinden und Bildungseinrichtungen sowie der kirchlichen und staatlichen Religionslehrkräfte durch medienpädagogische Beratung, medienpädagogische und medienrechtliche Fort- und Weiterbildung und Bereitstellung geeigneter Medien und Literatur.	B <sub>4</sub>	94
5313	<b>Marienbibliothek Halle</b> Der Zuschuss beruht auf einer vertraglichen Vereinbarung zwischen der EKM und der Marktkirchengemeinde Halle, womit zusätzlich zur Betreuung der zentralen Gesangbuchsammlung der EKM die Aufgaben landeskirchlicher Bibliothekssicherung und -pflege unterstützt werden.	A	94
5320	<b>Betrieb von Archiven – Landeskirchenarchiv</b> <a href="http://www.archive.ekmd-online.de">www.archive.ekmd-online.de</a> <a href="http://www.landeskirchenarchiv-eisenach.de">www.landeskirchenarchiv-eisenach.de</a> und <a href="http://www.landeskirchenarchiv-magdeburg.de">www.landeskirchenarchiv-magdeburg.de</a> Das Landeskirchliche Archiv der EKM an den Standorten Magdeburg und Eisenach ist zuständig für die landeskirchlichen Organe, Ämter sowie Werke und Einrichtungen der EKM. Zu den Aufgaben gehört außerdem die Archiv- und Bibliothekspflege, also die Beratung aller kirchlichen Archiv- und Bibliotheksträger auf dem Gebiet der EKM. Das Landeskirchenarchiv in Magdeburg ist zuständig für den Nordbereich der EKM – in weiten Teilen deckungsgleich mit dem Territorium der ehemaligen Teilkirche EKKPS, das Landeskirchenarchiv in Eisenach für den Süden der EKM, mit dem Gebiet der ehemaligen Teilkirche ELKTh. Die Magazinkapazität in Eisenach konnte durch den jüngst eingeweihten Erweiterungsbau zusammen mit dem Bestandsgebäude auf insgesamt 30 Regalkilometer erweitert werden. Damit verfügen die Standorte Magdeburg und Eisenach über eine Aufnahmekapazität von etwa 45 Regalkilometern. Im Nordbereich wird die Aufnahmemöglichkeit des Magdeburger Landeskirchenarchives durch Regionalarchive in den Kirchenkreisen ergänzt.	A	95
5321	<b>Historische Bibliotheken und Archive</b> Die mehr als eintausend Standorte historischer Handschriften- und Buchbestände auf dem Gebiet der EKM werden ab dem Jahr 2022 über eine Koordinierungsstelle mit Sitz beim Landeskirchlichen Archiv erfasst und gesichert. Eingebunden in diese Aufgabe werden die beiden großen kirchlich getragenen Bibliotheken auf dem Gebiet der EKM: Die Erfurter Ministerialbibliothek und die Marienbibliothek Halle/S.	A	96
5410	<b>Kunst- und Denkmalpflege und Kunstguterfassung</b>	F	96

Gliederung	Beschreibung	Dez	Seite
	Unter dem Objekt 00 sind neben den Sachausgaben Haushaltsmittel zur Sicherung und Erhaltung von Kunstgut im Südbereich der EKM eingeplant. Die Erfassung und Inventarisierung von Kunstgut in den Kirchen im Land Sachsen-Anhalt und im Bereich des Freistaates Thüringen, die im Wesentlichen durch Honorarkräfte erfolgt, wird hingegen aus dem Objekt 01 finanziert. Dabei erfolgt die Darstellung der Einzelausgaben für den Nordbereich in einer Nebenrechnung im Sachbuchteil 04, um die jährliche Übertragbarkeit der projektbezogenen Haushaltsmittel sicherzustellen. In Thüringen und mittlerweile auch in Sachsen-Anhalt wird diese Aufgabe mit Landesmitteln unterstützt.		
5411	<b>Kunstgutdepot</b> Das Magazin für kirchliches Kunstgut hat nach seinem Umzug aus Apolda nunmehr seinen Sitz im ehemaligen landeskirchlichen Archiv in der Kreuzkirche in Eisenach. Neben dem bisher in Apolda eingelagerten Kunstgut wurden auch noch Bestände, die bisher in Magdeburg untergebracht waren, nach Eisenach überführt.	F	98
5490	<b>Sonstige Kunst- und Denkmalpflege</b> Wie in den Vorjahren sind hier die Aufwendungen für die Verleihung des goldenen Kirchturms aufgeführt sowie in 2022 die Aufwendungen für die Teilnahme an der Messe denkmal in Leipzig, der europäischen Leitmesse für Denkmalpflege, Restaurierung und Altbausanierung.	F	98
5491	<b>Stiftung KIBA - <a href="http://www.stiftung-kiba.de">www.stiftung-kiba.de</a></b> Die Stiftung der EKD zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland unterstützt zahlreiche Projekte zur Erhaltung und Wiederherstellung von Kirchen in Deutschland insbesondere in den östlichen Gliedkirchen der EKD. Von der EKM erhält die Stiftung KIBA eine jährliche Zustiftung in Höhe von 30.000 Euro. 2023 erhält die Stiftung KIBA zweckgebunden weitere 200.000 Euro für Preisgelder die an Kirchengemeinden in Mitteldeutschland im Rahmen der Fernsehshow „Mach dich ran“ im mdr ausgeschüttet werden.	F	99
5510	<b>Zuwendungen zur Aus- und Fortbildung</b> Unter dieser Gliederung sind Haushaltsmittel zur Förderung der Aus- und Fortbildung von künftigen Pfarrerinnen und Pfarrern eingestellt.	P	100
5511	<b>Wissenschaftliche Dissertationen</b> Dissertationen, Habilitationen und andere wissenschaftliche Arbeiten sind aufgrund ihrer Themenstellung (Kirchengeschichte, Praktische Theologie u.a.) für die EKM bedeutend. Die Unterstützung dieser Arbeiten ist durch die anteilige Übernahme von Druckkosten und Stipendien vorgesehen. Jedes Stipendium beträgt 1.000 Euro pro Monat und wird in der Regel über einen Förderzeitraum von 24 + 12 Monate gewährt. Die zu fördernden Projekte sind u.a. im Bereich der kirchlichen Zeitgeschichte angesiedelt. Die Betreuung der Dissertationen erfolgt durch den Lehrstuhlinhaber der beiden Theologischen Fakultäten auf dem Gebiet der EKM. Zudem werden aus dieser Gliederung fünf Deutschlandstipendien finanziert, die zur Gewinnung von begabtem Nachwuchs im Verkündigungsdienst an der MLU Halle-Wittenberg (Theologie bzw. Lehramt), FSU Jena (Theologie bzw. Lehramt), EHB Berlin (Gemeindepädagogik), Hochschule für Kirchenmusik (Kirchenmusik) und dem „Studium in Israel“ dienen. Die ausgezahlten Summen werden in diesem Programm vom Staat verdoppelt.	P	100
5512	<b>Wissenschaftliche Gesellschaft für Theologie - <a href="http://www.wgth.de">www.wgth.de</a></b> Seit ihrer Gründung im Jahr 1974 hat sich die Wissenschaftliche Gesellschaft für Theologie satzungsgemäß „die Förderung der theologischen Wissenschaft und in ihren Fachgebieten“ zu Aufgabe gemacht. Sie tut dies durch die Arbeit in den Fachgruppen und ihren Projektgruppen, sowie durch den „Europäischen Kongress für	LB	101

Gliederung	Beschreibung	Dez	Seite
	Theologie“, der alle drei Jahre veranstaltet wird. Zum Austausch über die Belange der wissenschaftlichen Theologie in Gesellschaft, Universität und Kirche und zur Förderung des theologischen Gesprächs in Europa werden zusätzlich Symposien veranstaltet.		
5520	<b>Konfessionskundliche Arbeit</b> Die Arbeitsgemeinschaft Konfessionen-Weltanschauungen dient der ökumenischen Bewegung, dem interreligiösen Dialog und der weltanschaulichen Auseinandersetzung. Sie fördert evangelische Identität im konfessionellen, religiösen und weltanschaulichen Pluralismus durch theologische Arbeit sowie durch Bildung und Beratung Betroffener. Sie regt entsprechende Arbeit auf der Ebene der Gemeinden und Kirchenkreise an. Die Haushaltsmittel sind vorgesehen für die Arbeit des Forums „Konfessionen“ der AG.	B <sub>6</sub>	101
5530	<b>Arbeit zu Weltanschauungsfragen</b> Die Haushaltsmittel sind vorgesehen für die Arbeit des Forums „Religionen und Weltanschauungen“ der Arbeitsgemeinschaft Konfessionen-Religionen-Weltanschauungen (siehe Gliederung 5520).	B <sub>6</sub>	102
5550.01	<b>Verein für Kirchengeschichte der Kirchenprovinz Sachsen e.V.</b> Die Haushaltsmittel sind bestimmt für die Unterstützung von Veranstaltungen und des Drucks der Schriftenreihe des Vereins für Kirchengeschichte der Kirchenprovinz Sachsen. Der Verein bietet Tagungen, Vorträge und Exkursionen zu regionalgeschichtlichen Themen an. Die Finanzierung erfolgt aus Zinserträgen einer zweckgebundenen Zuwendung aus dem Altvermögen.	A	103
5550.02	<b>Gesellschaft für Thüringische Kirchengeschichte e.V.</b> Unter dieser Gliederung sind Haushaltsmittel für die Förderung der Erforschung und Dokumentierung der thüringischen Kirchengeschichte eingeplant. Sie werden insbesondere für Druckkostenzuschüsse benötigt.	A	103
5552	<b>Historische Kommission zur Erforschung des Pietismus - <a href="http://www.uek-online.de">www.uek-online.de</a></b> Die Historische Kommission zur Erforschung des Pietismus ist die organisatorische Basis zur Herausgabe von Standardwerken zu Geschichte und Gegenwart des Pietismus. Sie veranstaltet internationale wissenschaftliche Tagungen und wird von verschiedenen Landeskirchen unterstützt. Die Geschäftsführung der Kommission wird von der UEK übernommen.	B <sub>5</sub>	104
5554	<b>Pfarrer Paul Schneider Gesellschaft e. V. - <a href="http://www.paul-schneider-gesellschaft.de">www.paul-schneider-gesellschaft.de</a></b> Die EKM ist Mitglied in der Pfarrer Paul Schneider Gesellschaft e.V. mit Sitz in Weimar. Ziel der Gesellschaft ist es, das Vermächtnis und Glaubenszeugnis Pfarrer Paul Schneiders - dem „Prediger von Buchenwald“ - wach zu halten, zu pflegen, die Auseinandersetzung mit seiner geistigen und geistlichen Lebens- und Glaubenshaltung zu fördern und sein konsequentes Christuszeugnis an Gemeinde, Kirche und Gesellschaft heute so zu vermitteln, dass es Menschen in ihrem täglichen Denken und Handeln ermutigt und zugleich hinterfragt.	A	104
5555	<b>Luther-Akademie Sondershausen-Ratzeburg e.V. - <a href="http://www.luther-akademie.de">www.luther-akademie.de</a></b> Die Lutherakademie bezweckt die Pflege der Wissenschaft und des geistigen Lebens im Rahmen lutherischer Ökumenizität und in der Tradition eines lutherischen Glaubens- und Weltverständnisses. Dieses Ziel sucht die Luther-Akademie durch regelmäßige Begegnungen im In- und Ausland zu erreichen, in denen sie neben Theologen Gelehrte verschiedener Disziplinen und Frauen und Männer der Kirche auf Tagungen zu gemeinsamer Arbeit und zu gemeinsamem Gottesdienst versammelt. Das Ziel der Luther-Akademie ist ferner, einen internationalen Austausch von	LB	104

Gliederung	Beschreibung	Dez	Seite
	Gelehrten und wissenschaftlichem Nachwuchs sowie die Weiterbildung von Interessierten aus der beruflichen Praxis im Sinne des Vereinszweckes zu fördern. Weiterhin veranstaltet sie besondere Tagungen für den theologischen Nachwuchs.		
5556	<b>Deutsche Lutherweg Gesellschaft e. V. - <a href="http://www.lutherweg.de">www.lutherweg.de</a></b> Die Lutherweg-Gesellschaft e.V. hat sich die Förderung und Pflege eines Lutherweges in Mitteldeutschland auf Basis des Lutherweges in Sachsen-Anhalt zur Aufgabe gemacht (§ 2 der Satzung). Der Lutherweg verbindet die Lutherstädte Eisleben und Wittenberg - beide gehören zum UNESCO-Welterbe - und ergänzt in bester Weise das touristische Angebot Sachsens-Anhalts, wo auch dem spirituellen Tourismus Bedeutung zukommt.	B <sub>5</sub>	105
5591.00	<b>Stiftung Lutherhaus Eisenach (mit Evangelischem Pfarrhausarchiv) - <a href="http://www.lutherhaus-eisenach.de">www.lutherhaus-eisenach.de</a></b> Das Lutherhaus Eisenach ist ein mehrfach preisgekröntes Museum der Landeskirche, das von der kirchlichen „Stiftung Lutherhaus Eisenach“ als kulturgeschichtliches Museum betrieben wird. In Vorbereitung auf das Reformationsjubiläum wurde das Lutherhaus umfassend saniert und barrierefrei umgebaut: Es präsentiert seit 2015 die multimediale Dauerausstellung „Luther und die Bibel“, die zum Jubiläumsjahr 2022 aktualisiert und erweitert werden wird. Seit 2016 zeigt das Museum regelmäßig Sonderausstellungen, u.a. die ökumenisch orientierte Schau „Ketzer, Spalter, Glaubenslehrer – Luther aus katholischer Sicht“ (2017–2019). Nach großen Besuchererfolgen während des Reformationsjubiläums erweiterte das Museum sein inhaltliches Profil und beschäftigt sich auch mit der Aufarbeitung des berüchtigten „Entjudungsinstituts“, das 1939 von elf evangelischen Landeskirchen in Eisenach gegründet wurde. Seit September 2019 wird die Sonderausstellung „Erforschung und Beseitigung. Das kirchliche ‚Entjudungsinstitut‘ 1939–1945“ gezeigt; seit 2020 präsentiert das Lutherhaus zudem die zum Reformationsjubiläum geschaffene Skulptur „man in a cube“ des international renommierten Künstlers Ai Weiwei dauerhaft im Innenhof des Museums. Aufgrund aktualisierter Brandschutzbestimmungen und entsprechender Auflagen sowie des Auslaufens von Gewährleistungsfristen muss erheblich in das Gebäude investiert werden.	F	105
5592	<b>Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt - <a href="http://www.martinluther.de">www.martinluther.de</a></b> Das Erbe Martin Luthers und der Reformation ist vielen Menschen auf der ganzen Welt wichtig. Es zu bewahren und zu vermitteln ist die wichtigste Aufgabe der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt. In ihrer Obhut befinden sich das Lutherhaus und das Melanchthonhaus in Wittenberg sowie Martin Luthers Geburts- und Sterbehäuser in Eisleben. Alle vier Häuser gehören zum Weltkulturerbe der UNESCO. Eine breitgefächerte Vermittlung der Reformationsgeschichte zählt zu den zentralen Aufgaben und Anliegen der Stiftung.	B <sub>5</sub>	106
5601	<b>Bildungskammer der EKM</b> Die Bildungskammer der EKM wird von externen Beratern und theologischen Fakultäten unterstützt.	B <sub>4</sub>	106
5731	<b>Evangelische Kirche gegen Rechtsextremismus</b> Diese Gliederung umfasst Haushaltsmittel für die AG Kirche und Rechtsextremismus der EKM, hervorgegangen aus der Kampagne „Nächstenliebe verlangt Klarheit - Evangelische Kirche gegen Rechtsextremismus“, welche den Diskurs zu aktuellen	B <sub>4</sub>	106

Gliederung	Beschreibung	Dez	Seite
	politischen Entwicklungen insbesondere im Blick auf das Erstarken rechtspopulistischer und -extremistischer Kräfte führt.		
6111	<b>Theologiestudium</b> - <a href="http://www.ekmd.de/service/theologie-studieren">www.ekmd.de/service/theologie-studieren</a> Unter dieser Gruppierung sind Haushaltsmittel für unterstützende Maßnahmen der Theologiestudierenden eingeplant. Derzeit befinden sich auf der Landesliste der EKM etwa 89 Studierende, die planen, später in den Pfarrdienst der EKM zu treten. Diese Haushaltsmittel dienen der Gewinnung, Bindung und Förderung des Nachwuchses in der EKM. Dazu gehören Zuschüsse für Auslandsstudien, verpflichtende Gemeinde- und andere Praktika, Studium in Israel, Werbung für den Pfarr- und gemeindepädagogischen Dienst sowie Konvents- und Orientierungstagungen der EKM für Theologiestudierende und Studierende der Gemeindepädagogik.	P	108
6112	<b>1. Theologische Prüfung</b> Unter dieser Gliederung sind Haushaltsmittel für anfallende Ausgaben für die 1. Theologische Prüfung eingeplant	P	110
6121	<b>Evangelisches Predigerseminar Wittenberg</b> - <a href="http://www.predigerseminar.de">www.predigerseminar.de</a> Das Evangelische Predigerseminar Wittenberg ist eine Ausbildungsstätte für Theologinnen und Theologen und Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen in der postgradualen Ausbildungsphase zur Pfarrerin/zum Pfarrer bzw. zur ordinierten Gemeindepädagogin/zum ordinierten Gemeindepädagogen. Im Predigerseminar kommen die Vikarinnen und Vikare eines Jahrgangs zu regelmäßigen Kursen in einer Arbeits- und Lebensgemeinschaft zusammen, um ihre praktischen Erfahrungen und Erlebnisse in ihren jeweiligen Gemeinden kontinuierlich intensiv zu reflektieren und durch weitergehende Studien zu vertiefen. Aufgrund der Finanzvereinbarung der am Ausbildungsverbund beteiligten vier Landeskirchen (EKBO, Evangelische Landeskirche Anhalts, EKM und Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens) zahlt die EKM anteilig einen Beitrag, um die Arbeit des Predigerseminars zu finanzieren. Dozentinnen und Dozenten in Wittenberg sorgen für die Ausbildung in den beiden parallel geführten, bewusst landeskirchlich gemischten Kursgruppen. Schwerpunktthemen am Predigerseminar sind Gottesdienst und Predigt, Gemeindeentwicklung und Gemeindeleitung, Kasualien, Pastoraltheologie, Gemeindepädagogik, Seelsorge, Öffentlichkeitsarbeit und Fragen kirchlicher Präsenz in der Gesellschaft. Alle Vikarinnen und Vikare erhalten dort auch eine stimmliche und musikalische Grundausbildung. Auf Grund der gestiegenen Personal- und Sachkosten muss zum Frühjahr 2020 eine neue Finanzvereinbarung zwischen der UEK und den Trägerkirchen des Lehrbetriebes abgeschlossen werden.	P	110
6122	<b>Vorbereitungsdienst</b> Hier sind die Bezüge (Unterhaltszuschuss) und sonstige Ausgaben (Mietzuschüsse, Umzugskosten, Erstausrüstung, Beihilfen) für den Vorbereitungsdienst der Vikarinnen und Vikare enthalten. Jährlich werden in der Regel 15 Ausbildungsplätze für Vikarinnen und Vikare vorgehalten.	P	111
6123	<b>Sondervikariat</b> Für Vikarinnen und Vikare sowie Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen im Vorbereitungsdienst besteht die Möglichkeit, im Anschluss an die Zweite Theologische bzw. Gemeindepädagogische Prüfung mit Zustimmung der aufnehmenden Kirche, der diakonischen Einrichtung etc. im In- oder Ausland ein Sondervikariat zur beruflichen Qualifikation zu absolvieren, wenn dies im kirchlichen Interesse liegt.	P	112
6124	<b>Ausbildung Gemeindepädagogen mit Ev. Hochschule Berlin</b>	P	113

Gliederung	Beschreibung	Dez	Seite
	<p>Hier sind die Bezüge (Unterhaltszuschuss) und sonstige Ausgaben (Mietzuschüsse, Umzugskosten, Beihilfen etc.) für den Vorbereitungsdienst der Gemeindepädagogen enthalten. Jährlich können zwei Ausbildungsplätze für Gemeindepädagogen vorgehalten werden. Bei einem Ausbildungszeitraum von 30 Monaten befinden sich demnach bis zu sechs Kandidaten gleichzeitig im Vorbereitungsdienst. Unter der Gruppierung 7320 erfolgt die Zuführung an die Evangelische Hochschule Berlin (EHB). Gemäß Vereinbarung beteiligen sich drei Landeskirchen an der Finanzierung des Studienschwerpunktes Gemeindepädagogik im Studiengang Evangelische Religionspädagogik an der EHB. Die Absolventinnen und Absolventen des berufsqualifizierenden Bachelor- und Masterstudiengangs können sich für den Gemeindepädagogischen Dienst in der EKM bewerben. Derzeit arbeiten 192 Gemeindepädagogen, darunter 79 ordinierte Gemeindepädagogen, mit akademischem Abschluss in den Kirchenkreisen der EKM. Die EKM finanziert 47 % der Personal- und Sachkosten, die EKBO 53 %. Über eine künftige anteilige Finanzierung der EKM an der EHB wird im Rahmen des Projektes Gemeindepädagogischer Dienst grundsätzlich verhandelt. Der berufsbegleitende Bachelorstudiengang „Religionspädagogik/Gemeindepädagogik (B.A.)“ an der EHB schließt die Lücke zwischen Fachschul- und Hochschulausbildung und dient im Bereich des gemeindepädagogischen Dienstes der Weiterqualifizierung für nicht-staatlich anerkannte gemeindepädagogische Ausbildungen und zur Gewinnung von qualifiziertem Nachwuchs. Die von der EHB kalkulierten Sachkosten wurden im Haushalt mit 40.000 Euro veranschlagt. Dem gegenüber stehen die eingesparten Kosten durch die Aussetzung der gemeindepädagogischen Fachschulausbildung in Drübeck.</p>		
6125	<p><b>Regionale Studienleitung</b>  Vikarinnen und Vikare werden in der EKM in 16 Handlungsfeldern während des Vorbereitungsdienstes ausgebildet. Dieser findet auch an den Ausbildungsorten Schule, Gemeinde, Seelsorgeinstitut der EKM in Halle und der Regionalen Studienleitung der EKM in Neudietendorf statt. Der Vorbereitungsdienst baut sich entsprechend der zu erwerbenden Kompetenzen (Grundaufgaben: Bildung, Gottesdienst, Leitung und Seelsorge) auf. Dabei vertieft er, die im Studium gewonnenen Kenntnisse, Einsichten und Fertigkeiten und überführt diese in die pastorale Praxis der EKM. Er dient der Herausbildung einer pastoralen Identität, die den Anforderungen einer auftragsgemäßen, professionellen Amtsführung im Pfarrdienst auch in ländlichen Räumen entspricht.</p> <p>Die Regionale Studienleitung in Neudietendorf ist insbesondere für die EKM-spezifischen Inhalte und Anteile der Ausbildung im Vorbereitungsdienst zuständig. D.h. ergänzend zur Ausbildung im Predigerseminar in Wittenberg besuchen der Regionale Studienleiter die Vikare und Vikarinnen in ihren Ausbildungsgemeinden vor Ort und sind unter vielen anderen Ausbildungsinhalten auch für die Mentorinnen- und Mentorenqualifikation zuständig. Auch die Konzeption der sogenannten „Landwoche“, ein Format, in dem Vikarinnen und Vikare die ländlichen und regionalen Gegebenheiten und Besonderheiten der EKM realistisch einzuschätzen lernen und auch deren Chancen als Herausforderung erkennen und wahrnehmen. Die Vikare und Vikarinnen werden für die Situation ausgebildet, in die sie später entsandt werden.</p>	P	113
6126	<p><b>2. Theologische Prüfung</b>  Unter dieser Gliederung sind Haushaltsmittel für anfallende Ausgaben für die 2. Theologische Prüfung eingeplant.</p>	P	114
6127	<p><b>Ordination</b></p>	LB	114



Gliederung	Beschreibung	Dez	Seite
	Unter dieser Gliederung werden Haushaltsmittel für die Ordination, die Ordinandenrüste im Evangelischen Zentrum Kloster Drübeck (2022) und im Kloster Volkenroda (2023) sowie für die Ordinationsjubiläen zur Verfügung gestellt. 2022 und 2023 ist je eine Ordination geplant.		
6131	<p><b>Pastoralkolleg - <a href="http://www.pk.kloster-druebeck.de">www.pk.kloster-druebeck.de</a></b></p> <p>Das Pastoralkolleg ist eine unselbstständige Einrichtung der EKM und hat seinen Sitz im Evangelischen Zentrum Kloster Drübeck. Es hat die Aufgabe, Pfarrerinnen und Pfarrer sowie hauptamtliche Mitarbeitende im Verkündigungsdienst in ihrem Dienst und Auftrag zu beraten, zu begleiten, zu bestärken und fortzubilden. Es ermöglicht gemeinsames Leben auf Zeit und ist Ort der geistigen Vergewisserung und der geistlichen Erneuerung im Studium der Heiligen Schrift, in Gottesdienst und Gebet und im geschwisterlichen Gespräch. Die Teilnehmenden werden angeregt, ihre beruflichen Erfahrungen im kollegialen Austausch und im Spiegel wissenschaftlich-theologischer Wahrnehmung zu reflektieren. Dadurch erweitern sie ihr theologisches Wissen und nehmen am öffentlichen Diskurs über Religion und Kultur, Kirche und Gesellschaft teil. Das Pastoralkolleg soll neben zielgruppenorientierten Kursen durch berufsübergreifende Angebote das Miteinander der unterschiedlichen Berufsgruppen im Verkündigungsdienst fördern. Ein besonderer Schwerpunkt der Arbeit sind die Bilanz- und Orientierungstage. Pfarrerinnen und Pfarrer, Gemeindepädagoginnen und -pädagogen und Superintendentinnen und Superintendenden werden nach einem für die Berufsgruppen jeweils spezifischen festgelegten Rhythmus verbindlich von der Landeskirche auf dem Dienstweg ins Pastoralkolleg eingeladen. Ihnen wird die Möglichkeit gegeben, „drei Schritte zurückzutreten“, den eigenen Standort zu bestimmen und neue Perspektiven zu entwickeln. Zudem ist das Pastoralkolleg verantwortlich für die Durchführung der Fortbildung zum Einstieg in den Beruf im Verkündigungsdienst (FoEBe).</p>	P	115
6132	<p><b>Mitarbeitende im gemeindepädagogischen Bereich</b></p> <p>Für alle Mitarbeitenden im Verkündigungsdienst stehen in den ersten drei Jahren der Berufsbiographie verbindliche Fortbildungsmodule zur Verfügung. Die Richtlinie zur Durchführung der Fortbildung zum Einstieg in den Beruf im Verkündigungsdienst (FoEBe) ermöglicht einheitliche Voraussetzungen und berufsübergreifende Fortbildungsinhalte. Zur Begleitung des Berufseinstiegs wird auch die Inanspruchnahme von Supervision und geistlicher Begleitung sowie die Arbeit in Regionalgruppen ermöglicht. Die Kurskosten, die Kosten der Beratungsangebote und die Arbeit in den Regionalgruppen werden mit diesen Haushaltsmitteln finanziert.</p> <p>Unter FoEBe verschmelzen die Gliederungen 6131 (ehemals FEA), 6132 (ehemals FED) sowie 0280 (ehemals FEK). Gliederung 7639.07 bildet die Kosten für gemeinsame Kurse ab.</p>	P	116
6141	<p><b>Landeskirchliche Pfarrstellen für besondere Aufgaben</b></p> <p>Mit dem Ziel der dienstrechtlichen und stellentechnischen Absicherung derjenigen landeskirchlichen Stellen, deren Finanzierung aus Budgets von Dezernaten bzw. nachgeordneten Einrichtungen erfolgt, wurde mit Wirkung vom 01.01.2020 eine nicht der Dynamisierung unterliegende Zahl von 10,0 VE undotierter Pfarrstellen zur Verfügung gestellt. Dieses Kontingent wird im Stellenplan für Pfarrstellen für besondere Aufgaben gesondert ausgewiesen. Die Besetzung dieser landeskirchlichen Pfarrstellen, die aus den Budgets von Dezernaten bzw. nachgeordneten Einrichtungen finanziert werden, erfolgt durch Kollegiumsbeschluss.</p> <p>Die Anzahl dieser Pfarrstellen folgt der Entwicklung der Stellen im Verkündigungsdienst. Ab 2022 stehen noch 22 Stellen zur Verfügung.</p>	P	116
6141.01	<b>Bewegliche Pfarrstellen</b>	P	

Gliederung	Beschreibung	Dez	Seite
	Bewegliche Pfarrstellen dienen der befristeten Lösung von personellen, inhaltlichen und strukturellen Problemstellungen.		
6141.02	<b>Pfarrstellen an Hochschulen</b> Pfarrstellen an Hochschulen/Theologischen Fakultäten ermöglichen wissenschaftliche Arbeit und berufsspezifische Profilbildung an und in kirchlichen Einrichtungen und Zusammenschlüssen. Sie sind ein Instrument der Führungskräftegewinnung und zur Forschungstätigkeit im Namen und im Interesse der Landeskirche.	P	
6141.03	<b>Pfarrstellen an Kommunen</b> Diese Pfarrstellen bilden das landeskirchliche Engagement für die Kommunen und besondere Formen von Gemeinde durch Begleitung und Stärkung sowie geistliche und theologische Profilentwicklung ab. Sie gewährleisten zugleich die Verbindung der Kommunen und der besonderen Formen von Gemeinde mit der Landeskirche.	P	
6141.04	<b>Entsendungs- und Entlastungsdienst/Letzte Dienstjahre</b> Landeskirchlich unterstütztes Besetzungsmodell, um Pfarrerinnen und Pfarrern in den letzten Dienstjahren, die gesundheitliche Probleme haben und/oder für den Dienst in vergrößerten Pfarrbereichen Unterstützung benötigen, maximal drei Jahre auf der Basis einer Kreispfarrstelle eine Pfarrerin oder einen Pfarrer Entsendungsdienst zuzuordnen. Zu dem Maßnahmenkatalog für Ordinierte in den letzten Dienstjahren gehört die Möglichkeit, für max. drei Jahre eine Kreispfarrstelle mit besonderen Aufgaben zu übernehmen, für die unter bestimmten Bedingungen eine Mitfinanzierung durch das LKA erfolgt.	P	
6190	<b>Sonstiger Pfarrdienst</b> Unter dieser Gliederung werden teilweise und voll refinanzierte Beurlaubungen und Freistellungen im dienstlichen Interesse finanziell abgebildet sowie die Erstattungen des Altersteildienstzuschlages für Pfarrerinnen und Pfarrer in der Freistellungsphase veranschlagt.	P	119
6221	<b>Personalentwicklung</b> Personalentwicklung will das Lern- und Leistungspotential der Mitarbeitenden erkennen, erhalten und in Abstimmung mit dem Bedarf im Verwaltungs- und Verkündigungsdienst verwendungs- und entwicklungsbezogen fördern. Hierbei setzt die Personalentwicklung verstärkt Schwerpunkte in systematisch gestaltete laufende Prozesse. Die Maßnahmen orientieren sich an den Möglichkeiten einer berufs- und lebensphasenorientierten Personalentwicklung. Finanziert werden Maßnahmen der Landeskirchlichen Personalentwicklung wie z.B. das Führungskräfte-Entwicklungsprogramm, das Führungsfeedback und der Ausbildungsverbund im Verwaltungsdienst.	P	120
6310	<b>Theologinnenkonvent</b> Im Oktober 2009 gründete sich der Theologinnenkonvent der EKM. Dabei handelt es sich um einen theologischen Fachkonvent für die ordinierten Gemeindepädagoginnen, Pfarrerinnen und Pastorinnen in der EKM. Einmal jährlich findet eine Vollversammlung statt.	A	122
7130	<b>Landessynode - <a href="http://www.ekmd.de/kirche/landessynode">www.ekmd.de/kirche/landessynode</a></b> – 2022 und 2023 sind jeweils zwei Synoden und eine Tagung der Präsidien der Kreissynoden geplant. Die Frühjahrssynode 2022 findet dabei gemeinsam mit der Jugendsynode statt. 3. Tagung der III. Landessynode und Jugendsynode: 27. bis 30. April 2022 in Naumburg – 4. Tagung der III. Landessynode: 16. bis 19. November 2022 in Erfurt	A	124

Gliederung	Beschreibung	Dez	Seite
	– 5. Tagung der III. Landessynode: 20. bis 22. April 2023 in Kloster Drübeck 6. Tagung der III. Landessynode: 22. bis 25. November 2023 in Erfurt		
7131	<b>Ausschüsse der Landessynode</b> Die Landessynode setzt für ihre Arbeit als beratende Gremien Ausschüsse ein, die ihr zu bestimmten Themen wichtige Zuarbeit leisten. Hinzu kommen die Kosten des Finanzausgleichsausschusses nach § 22 Finanzgesetz, des Bischofswahlausschusses und anderer von der Synode eingesetzter Arbeitsgruppen.	A	125
7230	<b>Landeskirchenrat</b> Der Landeskirchenrat trifft konzeptionelle Entscheidungen und vertritt die EKM nach außen. Er erlässt zudem Verordnungen und sorgt für die Umsetzung der Synodenbeschlüsse. In den Jahren 2022/2023 sind jeweils sieben Sitzungen des Landeskirchenrates vorgesehen, darunter jährlich eine auswärtige Sitzung und eine Klausursitzung. Darüber hinaus sind Kosten für Haushaltsmittel für Einführungen und Verabschiedungen, für Treffen mit Partnerkirchen und Jubiläen geplant.	A	125
7231	<b>Beauftragte bei Landtag und Landesregierung</b> Oberkirchenrat Albrecht Steinhäuser vertritt im Evangelischen Büro in Magdeburg die Interessen bei Landtag und Landesregierung in Sachsen-Anhalt für die EKM, die Evangelische Landeskirche Anhalts, die Evangelisch-lutherische Landeskirche in Braunschweig und die Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz. Er ist erster Ansprechpartner für den Staat, für die Parteien und für Verbände und Gruppierungen in Kirchenangelegenheiten. Beauftragter der evangelischen Landeskirchen in Thüringen ist Oberkirchenrat Dr. André Demut. Er leitet das Evangelische Büro in Erfurt und vertritt die Belange der EKM sowie der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck. Beauftragter der Evangelischen Kirchen beim Freistaat Sachsen ist Oberkirchenrat Christoph Seele. Die Gesamtkosten für die Evangelischen Büros werden durch die jeweils vertretenen evangelischen Landeskirchen anteilig getragen.	A	125
7410.00	<b>Arbeitsrechtliche Kommission Mitteldeutscher Kirchen</b> Für die Regelung und Fortentwicklung der Arbeitsbedingungen der privatrechtlich beschäftigten Mitarbeitenden sowie der Auszubildenden wird für den Bereich der Landeskirche Anhalts und der EKM eine Arbeitsrechtliche Kommission Mitteldeutscher Kirchen gebildet. Diese hat die Aufgabe, Regelungen zu beschließen, die die Begründung, den Inhalt und die Beendigung von Arbeits- und Ausbildungsverhältnissen betreffen. Sie wirkt darüber hinaus bei sonstigen Regelungen von arbeitsrechtlicher Bedeutung beratend mit. Den Mitgliedern der Kommission ist die für ihre Tätigkeit notwendige Zeit ohne Minderung ihrer Bezüge oder ihres Erholungsurlaubs innerhalb der allgemeinen Arbeitszeit zu gewähren. Den jeweiligen Arbeitgebern sind, soweit sie nicht dem Landeskirchenamt angehören, die Personalkosten zu erstatten.	P	129
7410.01	<b>Arbeitsrechtliche Kommission und Schlichtungsausschuss DW EKM</b> Die Arbeitsrechtliche Kommission und der Schlichtungsausschuss des Diakonischen Werkes EKM sind für die Regelung des kollektiven Arbeitsrechts aller privatrechtlich angestellten Mitarbeitenden im Bereich des Diakonischen Werkes Evangelischer Kirchen in Mitteldeutschland e. V. zuständig. Die dafür anfallenden Kosten werden von der Diakonie erstattet.	A	129
7520	<b>Superintendentenkonvent</b> 2022 und 2023 sind je zwei zweitägige und ein viertägiger Superintendentenkonvent geplant. Der Haushalt wird durch das Büro des Landesbischofs bewirtschaftet.	LB	130
7530	<b>Landesbischof</b> Unter dieser Gliederung findet sich der Haushalt des Landesbischofs.	LB	131

Gliederung	Beschreibung	Dez	Seite
7540	<b>Regionalbischöfin und Regionalbischöfe</b> Unter dieser Gliederung findet sich der Haushalt der Regionalbischöfe bzw. der Regionalbischöfin Ab 2022 wird es zwei Haushalte geben, d.h. einen gemeinsamen Haushalt für den Sprengel Magdeburg (Stendal-Magdeburg und Halle-Wittenberg) sowie für den Sprengel Erfurt (Erfurt-Eisenach, Gera - Weimar und Meiningen - Suhl).	LB	132
7590	<b>Arbeitsgemeinschaft Geistliche Begleitung</b> Hier sind die Kosten der AG Geistliche Begleitung eingeplant, deren Ziel es ist, die Weiterentwicklung der geistlichen Begleitung in Theorie und Praxis zu fördern.	B <sub>s</sub>	140
7630	<b>Landeskirchenamt</b> Im Haushalt des Landeskirchenamtes werden die Sach- und Personalkosten dargestellt, die an den beiden Standorten Erfurt und Magdeburg anfallen. Nicht mit enthalten sind die Aufwendungen für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und das Fundraising, die im Einzelplan 4 separat dargestellt sind sowie die über die Fallpreispauschale finanzierte Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle (ZGAS), die in einem Sonderhaushalt gebucht wird. Neben den im Stellenplan aufgeführten Stellen werden insgesamt 6 Ausbildungsplätze zur/zum Verwaltungsfachangestellten vorgehalten (zwei Ausbildungsplätze je Jahrgang).	A	140
7631.00	<b>Gleichstellungsbeauftragte der EKM</b> In dieser Gliederung sind die Ausgaben für die Gleichstellungsarbeit in der EKM zusammengefasst. Sie ist als eine Stelle mit Querschnittsfunktion der Präsidentin des Landeskirchenamtes zugeordnet.	A	145
7632.01	<b>Datenschutzbeauftragter</b> Der Datenschutzbeauftragte der EKD ist auch für die EKM zuständig. Die hier ausgewiesenen Haushaltsmittel sind der Anteil an den Gesamtkosten. Zweck des Datenschutzes ist es, den Einzelnen davor zu schützen, dass er durch den willkürlichen Umgang mit seinen personenbezogenen Daten in seinem Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung beeinträchtigt wird. Die EKM ist verpflichtet, einen aus staatlicher Sicht ausreichenden Datenschutz zu gewährleisten.	A	147
7632.02	<b>Amtsblatt EKM</b> Bei dieser Gliederung handelt es sich um die Ausgaben für den Druck und Versand des Amtsblattes der EKM sowie der Pflegepauschale für das Fachinformationssystem Kirchenrecht (Amtsblattmodul).	A	147
7632.03	<b>Rechtssammlung</b> Über diese Gliederung werden die Kosten für die Ergänzungslieferungen der Rechtssammlung der EKM sowie die Verkaufserlöse dargestellt. Weiterhin wird hier die Pflegepauschale für das Fachinformationssystem Kirchenrecht <a href="http://www.kirchenrecht-ekm.de">www.kirchenrecht-ekm.de</a> abgerechnet.	A	147
7632.04	<b>Software / IT Landeskirche</b> Hier werden die Ausgaben für Software und IT-Infrastruktur, die von mehreren Ebenen der Landeskirche genutzt werden, dargestellt. Aufgrund des subsidiären Finanzsystems werden die Ausgaben sowohl aus dem Landeskirchenanteil für allgemeine Aufgaben, als auch dem Plansummenanteil der Kirchenkreise für die Verwaltung getragen. Die gemeinsam genutzten Programme sind VIS (Dokumentenmanagementsystem), KFM (Finanzbuchhaltung), Personal Office (Personal), MEWIS NT (Gemeindegliederungsverwaltung), Archikart (Liegenschaftsverwaltung), HADES (Friedhofsverwaltung).	F	148

Gliederung	Beschreibung	Dez	Seite
	<p>tung), Microsoft 365 und INDART (Informationssicherheit, Notfallplanung und Datenschutz). Ebenso stehen an dieser Stelle die Kosten für die Infrastruktur im Rechenzentrum.</p> <p>Daneben sind weitere Haushaltsmittel für die Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS) und für weitere IT-Projekte der Landeskirche eingeplant, wie z.B. die Überarbeitung des Backup-Systems.</p>		
7633	<p><b>Ansprechstelle sexualisierte Gewalt</b>  <a href="http://www.ekmd.de/service/umgang-mit-sexualisierter-gewalt-in-der-ekm/">www.ekmd.de/service/umgang-mit-sexualisierter-gewalt-in-der-ekm/</a>  Die EKM verfolgt die Aufarbeitung, Prävention und Intervention von sexuellem Missbrauch konsequent und strukturiert. Auf Beschluss des Kollegiums des Landeskirchenamtes wurde für die Betreuung der Aufgaben zum 01.01.2021 die gemäß dem Kirchengesetz zum Schutz vor sexualisierter Gewalt in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland vorgeschrieben Ansprechstelle eingerichtet und als Stabsstelle beim Landesbischof angesiedelt.  Um Fälle zu melden, wird außerdem eine von der Anhaltischen Landeskirche und der Diakonie mitgetragene unabhängige Meldestelle geschaffen.</p>	LB	149
7639.01	<p><b>Werkeleiterkonferenz</b>  Nach der Verfassung der EKM bilden die Dienste, Einrichtungen und Werke der EKM eine gemeinsame Konferenz, die der gegenseitigen Abstimmung und dem Erfahrungsaustausch dient. Die Konferenz tritt in der Regel einmal im Jahr zusammen. Aufgrund von Empfehlungen der in ihr vertretenen Dienste, Einrichtungen und Werke unterbreitet sie dem Landeskirchenrat Vorschläge für die Berufung von Mitgliedern aus ihrer Mitte in die Landessynode.</p>	B <sub>5</sub>	150
7639.02	<p><b>Bildungsfonds</b>  Der Bildungsfonds wurde für Sonderaufgaben des Bildungsdezernats im Bildungsbereich eingerichtet.</p>	B	150
7639.03	<p><b>Kirchenkreisarbeit</b>  Für die Weiterbildung der Finanzsachbearbeiterinnen und Finanzsachbearbeiter sowie die Amtsleiter tagungen sind entsprechende Haushaltsmittel eingestellt.</p>	F	151
7639.04	<p><b>Aus-, Fort- und Weiterbildung / Supervision - <a href="http://www.ekmd.de/service/fort-und-weiterbildung">www.ekmd.de/service/fort-und-weiterbildung</a></b>  Für die Aus-, Fort- und Weiterbildung und die Supervision sind unter anderem Haushaltsmittel für die folgenden Aufgaben eingestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Trainingskurse zum Führen der Mitarbeitendenjahresgespräche, die Voraussetzung für das Führen dieser Gespräche sind.</li> <li>• Fortbildung der Mentoren, die Vikarinnen und Vikare in ihrer Ausbildung begleiten. Mentoren- und Netzwerkprogramme setzen auf kollegialen Austausch und bieten die Möglichkeit, die berufliche Praxis zu reflektieren.</li> <li>• Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Fortbildungsprogramm der EKM und der Arbeit für den Beirat Personalentwicklung</li> <li>• Supervision für Mitarbeitende aus unselbstständigen Einrichtungen der EKM, deren Leitungs- und Führungskräfte sowie die Superintendenten.</li> </ul> <p>Fort- und Weiterbildung der Superintendenten und allgemeinkirchlicher Stellen (z.B. Pfarrer*innen im Wartestand)</p>	P, A	151
7639.06	<p><b>Betriebliches Eingliederungsmanagement</b>  Ausgaben für das sozialgesetzlich vorgesehene betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM).</p>		152
7671	<p><b>Gesamtausschuss der Mitarbeitervertretungen</b></p>	F	153

Gliederung	Beschreibung	Dez	Seite
	Der Gesamtausschuss der Mitarbeitervertretungen (GAMAV) setzt sich zusammen aus Mitgliedern der Mitarbeitervertretungen der EKM und wurde 2018 aufgrund der turnusgemäßen Neuwahlen der Mitarbeitervertretungen neu gebildet. Er leistet Beratung, Unterstützung und Information der Mitarbeitervertretungen bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben, ihrer Rechte und ihrer Pflichten. Er fördert den Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen den Mitarbeitervertretungen sowie die Fortbildung von Mitgliedern und erörtert arbeits-, dienst- und mitarbeitervertretungsrechtlicher Fragen von grundsätzlicher Bedeutung.		
7672	<b>Pfarrvertretung</b> Für die Pfarrvertretung sind hier Ansätze für die gemäß Pfarrvertretungsgesetz der EKM vorgesehene Freistellung ihrer Mitglieder im Umfang eines halben Dienstauftrages von ihrer dienstlichen Tätigkeit sowie für Sachkosten geplant.	P	154
7710	<b>Rechnungsprüfung und Rechnungsprüfungsamt</b> Das Rechnungsprüfungsamt ist eine Einrichtung der EKM. Es ist unabhängig und bei der Durchführung seiner Aufgaben nur dem Gesetz unterworfen. Es prüft gemäß der Verfassung die Haushalts- und Wirtschaftsführung der EKM sowie ihrer rechtlich unselbstständigen Einrichtungen und Werke sowie der Kirchengemeinden, Kirchengemeindeverbände und Kirchenkreise. Mit dem Haushalten 2022 und 2023 wird das Rechnungsprüfungsamt mit zusätzlichen Finanzmitteln ausgestattet, um die zukünftig die örtliche Rechnungsprüfung zu verantworten.	RPA	155
7800	<b>Sachverständigen-, Gerichts-, und ähnliche Kosten</b> Die bisher hier geplanten Ausgaben für die kirchliche Gerichtsbarkeit werden zukünftig aus dem Haushalt des Landeskirchenamtes (Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten) getragen.	A	155
8290.00	<b>Sonstige Gebäude</b> Unter dieser Gliederung sind 2022 und 2023 Zuführungen an den Abrissfonds vorgesehen sowie eine Projektstelle zur Begleitung der Erstellung von Gebäudekonzeptionen für Kirchengemeinden. Der Abrissfonds, der bisher nur den Abriss nicht mehr benötigter nicht sakraler Gebäude finanziell unterstützt hat, soll für sakrale (Neben-)Gebäude geöffnet werden.	F	156
8290.01	<b>Sonstige Gebäude - Innovationsfonds</b> Aus dieser Gliederung erfolgt die Zuweisung an den Innovationsfonds der EKM. Der Innovationsfonds dient der Initiierung und Förderung z.B. von Bautechnologien unter ökologischem Aspekt, Nutzungskonzepten und -modellen, strategischer Kirchen- und Denkmalpflege und Photovoltaik. Die Mittelvergabe erfolgt durch das Baureferat im Landeskirchenamt.	F	156
8450	<b>Patronate</b> Die staatlichen Patronate in den Ländern Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen sind zwar grundsätzlich aufgehoben, doch sind im Rahmen der Staatsleistungen mit dem Land Sachsen-Anhalt und dem Freistaat Thüringen jährliche Beträge anstelle einstiger Patronatsleistungen vereinbart. Diese Haushaltsmittel werden den betreffenden Kirchengemeinden bzw. den Baulastfonds der Kirchenkreise zur Verfügung gestellt. Die bisherigen Zahlungen des Landes Brandenburg wurden zwischenzeitlich abgelöst.	F	157
9010	<b>Plansumme</b> Die Plansumme wird auf die Kirchengemeinden, die Kirchenkreise, die EKM sowie die Arbeit für die Partnerkirchen und den Entwicklungsdienst verteilt (Plansummenanteile). Unter dieser Gliederung wird die Zusammensetzung dargestellt, die durch das Haushaltsgesetz beschlossen und durch den Finanzbericht erläutert wird.	F	158

Gliederung	Beschreibung	Dez	Seite
9020	<b>Aufteilung der Plansumme</b> Die ebenfalls mit dem Haushaltsgesetz beschlossen und im Finanzbericht erläuterte Verteilung der Plansummenanteile für die Kirchengemeinden, die Kirchenkreise (ohne die weiteren kirchenkreisübergreifenden Anteile) und die Partnerkirchen und den kirchlichen Entwicklungsdienst ist hier dargestellt.	F	159
9100	<b>Kirchensteuern</b> Veranschlagt sind die Haushaltsmittel für das Kirchensteuertelefon, das die Württembergische Landeskirche für das Land Sachsen-Anhalt und den Freistaat Thüringen mit vorhält und an dem die EKM beteiligt ist, sowie der Eintrag des Kirchensteuertelefons im Telefonbuch. Anrufe und Auskünfte zur Kirchensteuer sind kostenfrei. Weiterhin veranschlagt sind die Ausgaben für die Erstellung der jährlichen Kirchensteuerprognosen.	F	159
9210	<b>Umlagen</b> Hier werden alle Zuweisungen und Umlagen für die gliedkirchlichen Zusammenschlüsse der EKD, der UEK (mit EKU-Stiftung) und der VELKD erfasst. Der Haushalt der EKD wird auf Grundlage des Artikel 33 der Grundordnung der EKD nach dem Bedarfsdeckungsprinzip im Wesentlichen durch Umlagen der Gliedkirchen finanziert. Für deren Bemessung wurde mit den Gliedkirchen ein Verfahren vereinbart, bei dem sich die Höhe der Umlage jeweils an dem gleitenden Durchschnitt des tatsächlichen Kirchensteueraufkommens der letzten drei Jahre orientiert und damit den finanziellen Belastungen und Möglichkeiten der Gliedkirchen Rechnung trägt. Diese Regelung wird analog für die UEK bzw. die VELKD angewandt.	F	160
9220	<b>Zuweisungen</b> Auf Grundlage des § 14 Absatz 3 Finanzgesetz EKM erhalten die Kirchenkreise für die Pfarrstellen der reformierten Gemeinden und des reformierten Kirchenkreises Haushaltsmittel aus dem landeskirchlichen Haushalt.	F	160
9280	<b>Steuern</b> Ab 2023 sollen aufgrund der Änderungen im Umsatzsteuerrecht für öffentlich-rechtliche Körperschaften hier zentral die Vorsteuer- und Umsatzsteuerbeträge sowie die Abführungen an das Finanzamt gebucht werden.	F	161
9290	<b>Deckungsreserve</b> Der Haushaltsansatz in der Gruppierung 8620 dient als Deckungsreserve zur Deckung unvorhergesehener und damit ungeplanter Ausgaben. Eine Teilfinanzierung erfolgt bei Bedarf aus der allgemeinen Rücklage der EKM. Die geplante Entnahme gilt auch für die Verstärkungsmittel (Gliederung 9800) Des Weiteren sind Zahlungen an die EKD für die zwei letzten Raten für die „Stiftung Anerkennung und Hilfe“ als Hilfesystem für Betroffene, die in Einrichtungen der Behindertenhilfe und Psychiatrie nach 1949 Leid erfahren haben, eingeplant sowie im Haushaltsplan 2022 für die sechste Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung der EKD.	F	161
9400	<b>Pauschalabkommen</b> Unter dieser Gliederung werden die Beiträge zur Verwaltungsgenossenschaft, die Aufwendungen für die Evangelische Fachstelle für Arbeitssicherheit bei der EKD, die arbeitsmedizinische Betreuung der kirchlichen Mitarbeitenden und die Beiträge zur Künstlersozialkasse finanziert. Mit den Beiträgen zur Verwaltungsberufsgenossenschaft werden auch die ehrenamtlich Tätigen im Bereich der EKM abgesichert.	F	162
9410	<b>Sammelversicherungen</b> Die EKM hat für den gesamten Bereich der verfassten Kirche Sammelversicherungen abgeschlossen, einschließlich aller von ihnen getragenen, rechtlich unselbstständigen Einrichtungen (z.B. Jugend- und Freizeitheime, Kindergärten, Schulen und Friedhöfe).	F	163

Gliederung	Beschreibung	Dez	Seite
	Neben der Gebäude- und Haftpflichtversicherung ist hier z.B. auch der landeskirchliche Anteil für die Versicherung der Offenen Kirchen geplant. Für Detailfragen zu den abgeschlossenen Versicherungen und deren Leistungsumfang stehen die zuständigen Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter in den Kreiskirchämtern zur Verfügung.		
9500	<p><b>Versorgung</b></p> <p>Unter dieser Gliederung sind die Versorgung der öffentlich-rechtlichen Ruheständlerinnen und Ruheständler, der ehemaligen Mitarbeitenden im Angestelltenbereich sowie die Ausgaben für den Wartestand zusammengefasst.</p> <p>Die Versorgung der öffentlich-rechtlichen Ruheständlerinnen und Ruheständler umfasst insbesondere die Leistungen der Ruhegehaltskasse Darmstadt für die Ruhegeldempfänger, die Versorgungsbezüge und die Beihilfeumlage sowie Ausgleichszahlungen bei Übernahme oder Abgabe von Versorgungsansprüchen.</p> <p>Aufgrund der 2019 zur Erhöhung der laufenden Leistungen der Ruhegehaltskasse erfolgten rücklagenfinanzierten Sonderzahlung vorgesehen konnten diese Ausgaben aus dem laufenden Haushalt deutlich reduziert werden und so im Sinne einer generationengerechten Haushalteschaft Spielräume für die künftigen Haushalte schaffen werden.</p> <p>Zu den Versorgungsbezügen der ehemaligen Mitarbeitenden im Angestelltenbereich zählen die Sonderformen der betrieblichen Altersversorgung der östlichen Gliedkirchen (Treuegeld, Dankrente, VERKA, HEUBECK pen@min GmbH (ehemals Compendata)). Gemäß der Empfehlung der Arbeitsgruppe „Altersversorgung Ost“ wurde erstmalig im Jahr 2020 eine Jahressonderzahlung für ehemalige langjährige Mitarbeitende zur Verbesserung der Rentenleistung in identischer Höhe von jährlich jeweils 200,00 € brutto mit Auszahlung im November beschlossen und eingeführt.</p> <p>In den Wartestand versetzt werden Pfarrerinnen und Pfarrer insbesondere, wenn Ihnen aus gesundheitlichen oder persönlichen Gründen, z.B. im Anschluss an eine Elternzeit oder Beurlaubung noch keine Stelle zugewiesen werden konnte. Im Regelfall werden ihnen für die Dauer des Wartestandes Aufgaben übertragen.</p>	P	164
9550	<p><b>Beihilfe</b></p> <p>Zur Abdeckung des Beihilferisikos werden je nach Bedarf Zuführungen an die Beihilferückstellung geplant.</p>	F	165
9700	<p><b>Rücklagen</b></p> <p>Unter dieser Gliederung werden die Zuführungen bzw. Entnahmen aus der Budgetrücklage geplant und gebucht.</p> <p>Für das abgelaufene Haushaltsjahr finden sich hier die im Haushaltsgesetz vorgesehenen Zuführungen an die allgemeinen Rücklagen zum Ausgleich des ordentlichen Haushaltes sowie an die Personalkostenrücklage</p>	F	166
9800	<p><b>Haushaltsverstärkung</b></p> <p>Die Haushaltsmittel dienen der Verstärkung vorhandener Haushaltsansätze und stellen eine Haushaltsreserve dar, um im Zuge der Haushaltsbewirtschaftung sich ergebende zusätzliche und nicht geplante Bedarfe zu finanzieren.</p>	F	167